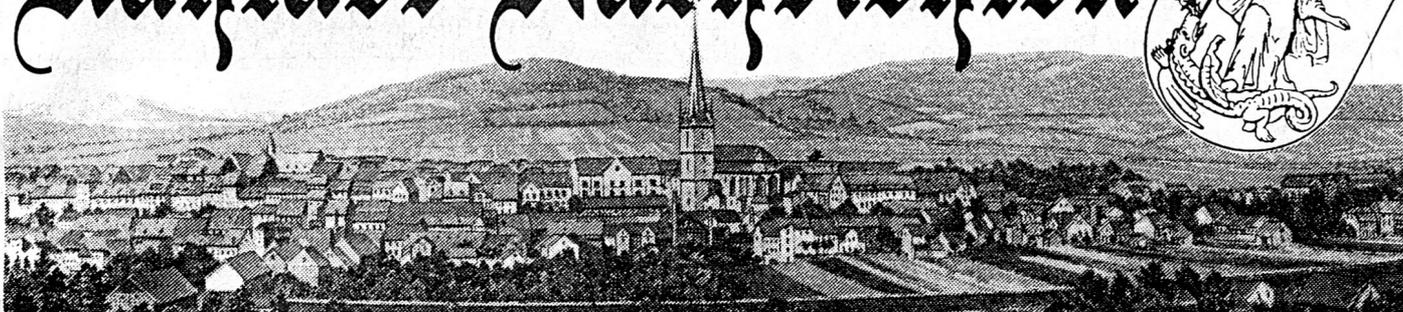


Kahlaer Nachrichten



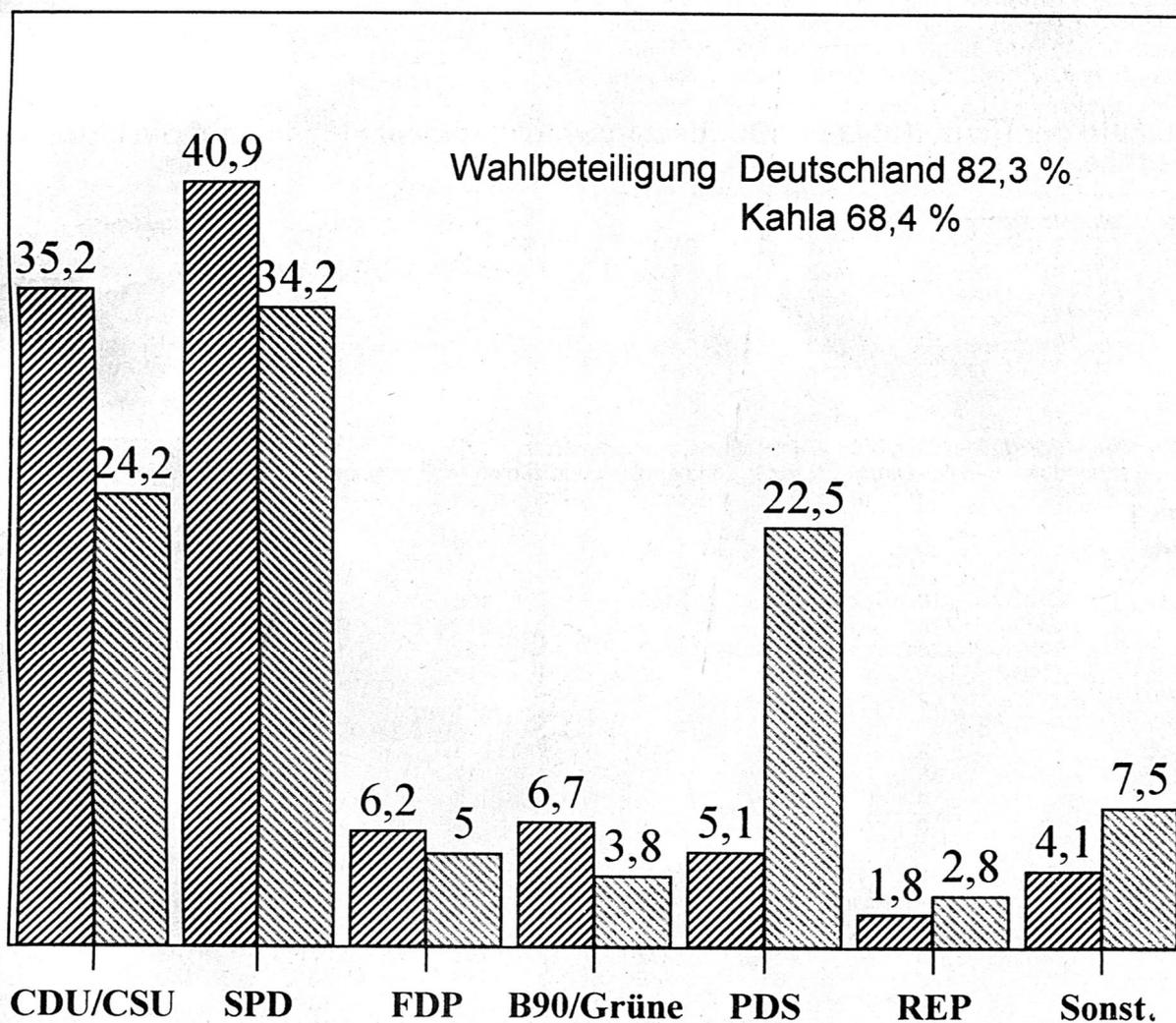
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 9

Donnerstag, den 8. Oktober 1998

Nummer 20

Kahla hat gewählt



Angaben in Prozent

Zweitstimme Deutschland Zweitstimme Kahla

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Bürgerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Ich lade Sie hiermit zu einer Bürgerversammlung am
Mittwoch, dem 21. Oktober 1998, 19.00 Uhr
in den großen Rathaussaal ein.

Thema soll der geplante Brückenneubau zwischen Kahla und Löbschütz sowie der Ausbau der Neustädter Straße sein.

Das Thüringer Straßenbauamt hat seine Teilnahme zugesagt.

Bernd Leube
Bürgermeister

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen vom 23. Juli 1998 und 27. August 1998

Der volle Wortlaut der Beschlüsse kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Beschluß-Nr. 102/98

Beauftragung Comuna GmbH, BA I

Beschluß-Nr. 103/98

Abschnittsbildung Bachstraße

Beschluß-Nr. 105/98

Auflösung Haushaltssperre in der Haushaltsstelle 1300.5241

Beschluß-Nr. 109/98

1. Nachtragshaushaltssatzung 1998

Beschluß-Nr. 110/98

Finanzplan 1997 - 2001

Ende der amtlichen Bekanntmachung

Nachrichten aus dem Rathaus

Dankeschön!

Hiermit möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen freiwilligen Helfern für die Mitarbeit am Wahltag zu bedanken.

Neben den Mitarbeitern der Stadtverwaltung - einschließlich des Bauhofes - danke ich besonders: Frau Ilona Friedel, Frau Ruth Häntsch, Herrn Klaus-Dieter Kunze, Herrn Ruprecht Skoczowsky, Frau Ramona Müller, Frau Helga Kretzschmar, Herrn Dr. Fritz Rothenberg, Herrn Marko Kubik, Herrn Andreas Zorn, Frau Waltraud Jecke, Frau Bärbel Frank, Herrn Jürgen Frank, Frau Gudrun Schmid, Frau Sabine Danz, Herrn Wolfgang

Horn, Frau Kerstin Hinz, Frau Inge Wilhelmi, Herrn Bernd Erhardt, Herrn Reiner Blumert, Herrn Gerd Eichler, Herrn Dietmar Merker.

Ich würde mich freuen, wenn die bisherige Stabilität der Wahlvorstände auch bei den kommenden Wahlen weiterbestehen könnte.

Gleichzeitig danke ich dem DRK Jena und den Direktoren der Friedensschule, des Leuchtenburg-Gymnasiums, der Regelschule „Wilhelm Heimbürge“ und der Staatlichen Förderschule in Löbschütz für die kostenlose Bereitstellung der Wahlräume.

Leube, Bürgermeister

Wahlergebnis der Stadt Kahla zur Bundestagswahl - aufgeschlüsselt auf die einzelnen Stimmbezirke -

Stimmbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	%	Erststimmen		Zweitstimmen	
				ungültige	gültige	ungültige	gültige
I	1073	702	65,4	8	694	5	697
III	674	429	63,6	3	426	3	426
IV	1014	687	67,7	11	676	10	677
V	714	494	69,1	6	488	7	487
VI	1067	689	64,5	16	673	12	677
VII	773	605	78,3	5	600	9	596
VIII	1058	752	71,1	13	739	10	742
	6373	4358					

Per Briefwahl haben 669 Kahlaer Bürger ihr Wahlrecht wahrgenommen.

Die Stimmen wurden durch den Briefwahlvorstand in Jena ermittelt und zählen nicht zu unseren Ergebnissen.

Erststimmen

Stimmbezirk:		I	III	IV	V	VI	VII	VIII
Bewerber								
Müller	CDU	218	106	160	106	173	143	176
Matschie	SPD	228	202	277	213	231	247	287
Dr. Elm	PDS	123	67	127	101	147	116	168
Dr. Mieth	GRÜNE	22	6	28	10	21	24	21
Dr. Gutmacher	F.D.P.	52	19	33	35	40	33	36
Drechsler	BFB							
	Die Offensive	9	6	14	3	23	9	17
Tell	REP	35	18	31	17	29	24	29
Baumann	FORUM	7	2	4	3	4	2	2
Schieferdecker	PBC	0	0	2	0	5	2	3

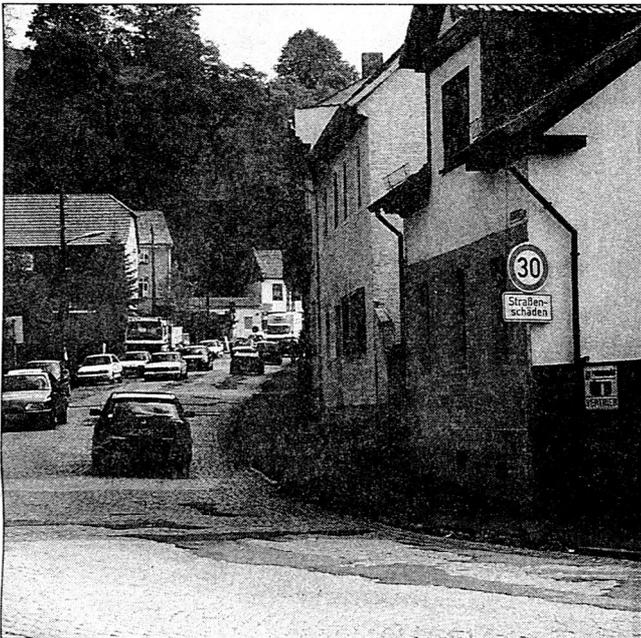
Zweitstimmen

Stimmbezirk:		I	III	IV	V	VI	VII	VIII
CDU		210	99	158	103	167	130	176
SPD		215	160	237	191	217	193	261
PDS		122	84	155	116	162	142	189
GRÜNE		26	20	37	11	18	31	20
F. D. P.		47	18	32	35	33	24	28
BFB - DIE OFFENSIVE		12	5	7	4	2	8	15
DVU		31	17	15	7	33	24	20
GRAUE		3	1	0	1	1	7	1
REP		19	12	18	12	21	19	20
Die Frauen		0	1	1	1	2	4	2
PRO DM		9	8	15	6	16	11	7
FORUM		2	1	1	0	2	3	2
ödp		1	0	1	0	3	0	1

Mit Laser gegen Raser

Verkehrssituation in Stadtteil Löbschütz wird immer stärker in den Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion gerückt. Der miserable Straßenzustand der Neustädter Straße und der damit verbundene erhöhte Verkehrslärm besonders unbeladener Lkw haben zu Forderungen der Bürgerschaft geführt, diesen Zustand zu beheben. Träger der Straßenbaulast und damit in der Pflicht ist das Thüringer Straßenbauamt in Kölldeda. Das Straßenbauamt ist sich der Situation bewußt und erklärte gegenüber dem Bürgermeister Leube, daß vorgesehen ist, finanzielle Mittel für die Instandsetzung der Neustädter Straße vom Brückenplatz bis Ortsausgang beim Thüringer Straßenbauamt einzuplanen. Dieser mögliche Straßenbau würde aber erst nach Fertigstellung der neuen Brücke zwischen Kahla und Löbschütz Ende des Jahres 2000 beginnen können. Bis dahin bliebe ausreichend Zeit, um die Planung optimal auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen.

Der Brückenbau wird voraussichtlich im Frühjahr 1999 beginnen, teilte das Thüringer Straßenbauamt in seiner jüngsten Beratung am 29. September der Stadtverwaltung mit. Bis dahin sind einer Reihe von kurzfristigen Behelfsmaßnahmen geplant und bereits in Ausführung, die wenigstens etwas Verbesserung der allgemeinen Situation bringen sollen. So hat das Straßenbauamt damit begonnen, die größten Bodensenkungen mit Bitumen aufzufüllen. Für die Neustädter Straße wurden Geschwindigkeitsbegrenzungen 30 km/h durch Beschilderung realisiert. Diese Geschwindigkeitsherabsetzung war eine Forderung der Bürgervereinigung in Löbschütz, die diese Maßnahme zwar erfreut begrüßten aber gleichzeitig darauf hinwiesen, daß das Verkehrsschild vor der Bushaltestelle an der Förderschule installiert werden muß.

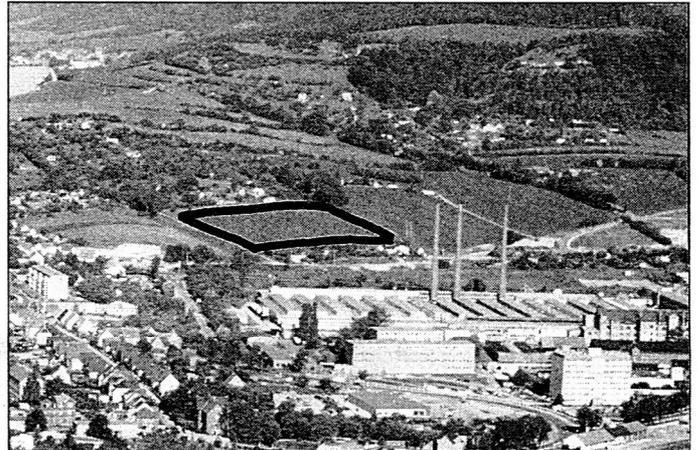


Das Anbringen von Schildern zur Geschwindigkeitsbegrenzung ist das eine, die Kontrolle durch die Polizei ist das unabdingbare Mittel, um diese Regelung auch durchzusetzen. In den vergangenen Tagen fanden erste Verkehrskontrollen zum Einhalten der neuen Geschwindigkeitsbegrenzung statt (siehe dazu Polizeibericht).

Baugebiet gewollt?

In Kahla mehren sich die Anfragen nach Standorten für individuellen Eigenheimbau. Besonders aus dem Raum Jena aber auch aus Kahla selbst wird ständig in der Stadtverwaltung nachgefragt, wo in Kahla Baugrundstücke für Eigenheimstandorte erschlossen sind bzw. künftig erschlossen werden. Bisher gibt es zwei neue Eigenheimstandorte in Kahla, einmal das durch die Stadt erschlossene und vollständig verkaufte Grundstück am Schönblick und das durch einen privaten Investor erschlossene Baugrundstück am Storchheim.

Ein mögliches Baugebiet im innerstädtischen Bereich zwischen Schulstraße und Hermann-Koch-Straße kann nur entwickelt werden, wenn die Grundstückseigentümer dazu ihre Bereitschaft erklären. Dieser Prozeß wird allerdings einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen.



Schneller kann es dagegen mit der Erschließung eines Wohngebietes für ca. 20 Eigenheimstandorte am „Aschborn“ gehen. Ein Grundstückseigentümer, der an diesem Standort ein entsprechend großes Grundstück besitzt, möchte dieses Grundstück in Eigenheimstandorte umwandeln. Die Erschließung des Baugebietes und damit auch die Finanzierung der Erschließungsmaßnahmen lägen dabei in der Verantwortung des privaten Investors. Die Planungshoheit dagegen bliebe bei der Stadt Kahla. Damit ein Bebauungsplan aufgestellt werden kann, ist es zunächst notwendig, daß der Stadtrat die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschließt. In der Stadtratsitzung am 24. September 1998 verwies der Stadtrat den diesbezüglichen Antrag des Bürgermeisters in den Bauausschuß. Bürgermeister Leube erklärte, daß der Kahlaer Stadtrat in seiner Sitzung im Oktober 98 erneut diesen weitreichenden Beschluß zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Beratung auf dem Tisch haben wird.

Sollte der Kahlaer Stadtrat dem Aufstellungsbeschluß mehrheitlich sein „ja“ geben, so kann dies die Initialzündung für weitere Bauanträge in diesem Gebiet, südlich vom Gewerbegebiet „Im Camisch“ sein.

2. Sperrmüll- und Schrottsammlung 1998 in Kahla

In der Zeit vom 05.10 - 22.10.98 erfolgt die getrennte Entsorgung von Schrott und Sperrmüll in der Stadt Kahla.

Dabei werden wieder unbehandelte Holzabfälle von einem extra Müllfahrzeug am gleichen Tag, getrennt vom restlichen Sperrmüll, eingesammelt. Deshalb sollen die Holzabfälle getrennt neben den restlichen Sperrmüll gestellt werden. Bildschirmgeräte sind ebenfalls getrennt bereitzustellen.

Durch die Aufteilung der Tour kann es passieren, daß zwischen dem Eintreffen des normalen Sperrmüllfahrzeuges und dem Holzfahrzeug sowie dem Fahrzeug, welches die Bildschirmgeräte aufnimmt, einige Zeit vergeht. Ordnungsgemäß bereitgestellter Sperrmüll wird in jedem Fall eingesammelt.

Sperrmüll ist Restmüll aus Privathaushalten, der auch nach Zerkleinerung zu groß oder zu schwer für die Restmülltonne ist. Die Gegenstände, die zur Sperrmüll- und Holzsammlung bereitgestellt werden, dürfen nicht größer als 2,20 m sein und müssen von zwei Ladern tragbar sein.

Zum Sperrmüll zählen nicht: Kleinteile in Müllsäcken, Tapeten, Reifen, Metallgegenstände, Wertstoffe mit dem grünen Punkt, Kühlgeräte, Problemabfälle, Feuerlöscher und Baustellenabfälle. Abfälle aus gewerblichen Bereichen sind ebenfalls ausgeschlossen.

Bereitgestellte Abfälle, die kein Sperrmüll sind, werden nicht mitgenommen. Diese sind durch den Besitzer unmittelbar danach, spätestens jedoch einen Tag nach der Abfuhr, von der öffentlichen Fläche rückstandslos zu beräumen.

Die Bereitstellung des Sperrmülls sollte erst am Abend vor der Abfuhr erfolgen. Die Entsorgung am Abfuhrtag beginnt ab 6.00 Uhr vor den Grundstücken. Sammelplätze sind nur erlaubt, wenn die Grundstücke nicht anfahrbar sind.

	Schrott	Sperrmüll
Abfuhrbezirk 1	05.10.	09.10.
Abfuhrbezirk 2	06.10.	12.10.
Abfuhrbezirk 3	07.10.	13.10.
Abfuhrbezirk 4	08.10.	14.10.
Abfuhrbezirk 5	09.10.	15.10.
Abfuhrbezirk 6	12.10.	16.10.
Abfuhrbezirk 7	13.10.	19.10.
Abfuhrbezirk 8	14.10.	20.10.
Abfuhrbezirk 9	15.10.	21.10.
Abfuhrbezirk 10	16.10.	22.10.

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10, Tel. 77-0

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 71

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Kahla,

Markt 10, Tel. 7 73 26

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag geschlossen

Sprechzeiten des Gewerbeamtes Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23, Tel. 5 91 51

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst Tel. Kahla 2 23 43, 2 25 55
Polizeiinspektion Mitte Jena Tel. Jena 81-0
..... oder Notruf 1 10

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kassenärztlicher Notfalldienst im Einzugsbereich Kahla/Orlamünde:

- Anforderung über Rettungsleitstelle Jena Tel.-Nr. (0 36 41) 44 44 44 täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Praxis des diensthabenden Arztes kann dem Aushang am Ärztehaus Kahla entnommen werden.

Notarzt/Krankentransport

- Anforderung über Rettungsleitstelle Hermsdorf, Telefon (03 66 01) 77 30 oder 1 12 (bei lebensbedrohlichen Zuständen)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

10.10./11.10.

DS Pooch, Kahla, Rudolstädter Str. 23

Tel. 22040

17.10./18.10.

DS Daher, Orlamünde, Petzlaer Str. 25

Tel. 036423/223229

24.10./25.10.

Dr. Goerke, Kahla, Am Markt 8/9

Tel. 23838

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und der Öffnungszeiten der Apotheken wird der Bereitschaftsdienst von den Apotheken der Stadt Jena durchgeführt.

Die jeweils diensthabende Apotheke wird in den Kahlaer Apotheken durch Aushang bekanntgemacht.

05.10. - 11.10.98

Löwen-Apotheke 2 22 36

12.10. - 18.10.98

Linden-Apotheke 2 44 72

19.10. - 25.10.98

Sonnen-Apotheke 5 66

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,

Tel. 2 24 29

TEAG Thüringer Energie AG

Störungsstelle: (0 36 41) 69 40 60

Kundencentrum Kahla: 7 42

Gasversorgung Thüringen GmbH

Betriebsstelle Jena

Notdienst Tag Tel. 0 36 41 / 48 75 77

Notdienst Nacht und an Feiertagen Tel. 01 30 / 86 11 77

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung,

Kahla, Christian-Eckardt-Str. 17, Tel. 5 70

Bereitschaft:

über Rettungsleitstelle Hermsdorf Tel. 03 66 01 / 77 30

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 67

Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr

(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a

Tel.: 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 8.00 - 13.30 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97

Öffnungszeiten:

Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

„Wendepunkt“

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Außenstelle Kahla, Margarethenstr. 3

Tel.: 5 36 84

Sprechzeiten:

Montag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot für Menschen in Problem- und Konfliktsituationen

Tel. 08 00 / 1 11 01 11 - kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar

Diakonisches Werk Thür. e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda - Kahla

Tel. (03 64 28) 6 09 75
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Sprechzeiten:

im Kindergarten „Geschwister Scholl“, Hermann-Koch-Straße,
jeweils am letzten Mittwoch des Monats, in der Zeit von 14.00
bis 16.00 Uhr

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstags-

am 01.10.	Herrn Hermann Blumb	zum 85. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Hermann Adam	zum 79. Geburtstag
am 01.10.	Frau Elise Fritsch	zum 77. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Oskar Specht	zum 74. Geburtstag
am 01.10.	Frau Gertrud Otte	zum 72. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Karl Otte	zum 79. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Alfred Zipfel	zum 72. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Heinz Költitz	zum 71. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Werner Schörlitz	zum 70. Geburtstag
am 04.10.	Frau Ilse Schieferdecker	zum 79. Geburtstag
am 05.10.	Herrn Hans Schroth	zum 73. Geburtstag
am 05.10.	Frau Ruth Hofmann	zum 70. Geburtstag
am 06.10.	Frau Annemarie Trommler	zum 80. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Ernst Zachrau	zum 85. Geburtstag
am 10.10.	Herrn Alfred Lugert	zum 90. Geburtstag
am 10.10.	Herrn Werner Schübler	zum 70. Geburtstag
am 11.10.	Frau Gertrud Pusch	zum 85. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Bruno Matuszewski	zum 79. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Erhard Schröter	zum 74. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Roland Hofmann	zum 72. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Heinz Rothe	zum 78. Geburtstag
am 13.10.	Frau Herta Barth	zum 79. Geburtstag
am 14.10.	Frau Gisela Pohle	zum 78. Geburtstag
am 14.10.	Frau Marianne Kitze	zum 71. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Helmut Hering	zum 70. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Heinz Knopf	zum 79. Geburtstag
am 15.10.	Frau Gerda Hopfe	zum 75. Geburtstag
am 15.10.	Frau Margarete Gruner	zum 73. Geburtstag
am 16.10.	Frau Elsa Bübe	zum 86. Geburtstag
am 16.10.	Frau Martha Schrödl	zum 78. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Rudolf Störtzer	zum 78. Geburtstag
am 16.10.	Frau Elfriede Koch	zum 76. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Kurt Wenke	zum 72. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Wolfgang Neumann	zum 70. Geburtstag
am 18.10.	Frau Margot Grübel	zum 78. Geburtstag

am 18.10.	Herr Helmut Kunze	zum 72. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Paul Wunderlich	zum 71. Geburtstag
am 20.10.	Frau Waltraud Krysik	zum 73. Geburtstag
am 21.10.	Frau Louise Gutsch	zum 90. Geburtstag
am 21.10.	Frau Anna Maria Sieber	zum 70. Geburtstag
am 22.10.	Frau Martha Senf	zum 77. Geburtstag
am 22.10.	Frau Ruth Birkner	zum 72. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Rolf Spindler	zum 72. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Jochem Störtzer	zum 72. Geburtstag
am 22.10.	Frau Hilde Petzold	zum 70. Geburtstag
am 24.10.	Frau Ruth Franke	zum 77. Geburtstag
am 24.10.	Frau Maria Punga	zum 74. Geburtstag
am 24.10.	Herrn Helmut Bode	zum 73. Geburtstag
am 24.10.	Frau Erika Manz	zum 71. Geburtstag
am 25.10.	Frau Karoline Mayer	zum 86. Geburtstag
am 26.10.	Frau Ursula Eggert	zum 74. Geburtstag
am 27.10.	Frau Helene Winzer	zum 95. Geburtstag
am 27.10.	Frau Marie Unger	zum 86. Geburtstag
am 27.10.	Frau Frieda Höhlig	zum 77. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Helmut Neumann	zum 72. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Helmut Obfolter	zum 73. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Gerhard Bogmann	zum 70. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Hans-Günther Große	zum 76. Geburtstag
am 29.10.	Frau Elfriede Stockmann	zum 76. Geburtstag
am 29.10.	Frau Marta Hartwig	zum 73. Geburtstag
am 30.10.	Frau Else Eismann	zum 84. Geburtstag
am 30.10.	Frau Gudrun Seyffarth	zum 70. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Hugo Schreiber	zum 86. Geburtstag
am 31.10.	Frau Gertrud Siebert	zum 75. Geburtstag

Schulnachrichten

Städtepartnerschaft zwischen Schorndorf (BW) und Kahla (Thür.) lebt Schülersaus- tausch der Gymnasien - nun schon Tradition

Auch 1998 wachsen der Partnerschaft des schwäbischen Schorndorfs mit der Stadt Kahla neue Triebe.

Seit Samstag, dem 19.09.1998, sind 11 junge Gymnasiasten des Schorndorfer „Burg-Gymnasiums“ mit ihrer Lehrerin Birgita Frey zu Gast im Saalestädtchen, während eine Gruppe von 14 Kahlaer Schülern am Ende des vergangenen Schuljahres in Baden-Württemberg weilte.

Das unter Schirmherrschaft von Frau Goebel, Kunsterzieherin des „Leuchtenburg-Gymnasiums“, vorbereitete Erlebnisprogramm belebten die 15- bis 16jährigen Mädchen und Jungen durch ihren Gemeinschaftssinn. Besonders bemerkenswert findet die Kahlaer Lehrerin, daß weder bei den Thüringern noch bei ihren Gästen aus dem alten Bundesland hemmende Vorurteile dem anderen gegenüber auftauchten. Näher kamen sich die jungen Leute während des einwöchigen Austauschprogrammes durch gemeinsam unternommene Ausflüge. So ließ man sich von den Saalfelder „Feengrotten“ verzaubern, besuchte den Dom zu Erfurt und das Bad Frankenhäuser Panoramagelände zum Bauernkrieg.

„Wer war eigentlich dieser Barbarossa...?“, fragten sich nicht wenige der teilweise schon Weitgereisten auf dem Kyffhäuser stehend. Der Exkurs in die Kunst- und Kulturgeschichte Thüringens sollte ein Ansatzpunkt zum besseren Kennenlernen und Verstehen der gemeinsamen Vergangenheit und der Gestaltung der gemeinsamen Zukunft sein.

Die Schorndorfer Schüler, durchweg in Gastfamilien untergebracht, nahmen ebenso am Unterrichtsgeschehen des „Leuchtenburg-Gymnasiums“ teil und äußerten sich später positiv über das angenehme Verhältnis der Lehrer zu ihren Schülern, das aktive Auftreten der Kahlaer Schüler im Unterricht sowie deren Umgang miteinander. Anerkennung zollten die Gäste ebenso der Ausgestaltung und Ausstattung des Kahlaer Gymnasiums. Nicht nur Frau Goebel freute sich über die „nette, aufgeschlossene Atmosphäre“ während dieses siebentätigen Gedanken- und Meinungsaustausches. Auch der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube, begrüßte die Aktivitäten beider Schulen, wie er während eines Empfanges für die Schorndorfer Gäste bestätigte.

Finanzielle Unterstützung für das nun schon traditionelle Projekt erhielten die Initiatoren durch die Stadt Schorndorf, die Eltern der Schorndorfer Schüler und das Schulamt des Saale-Holzland-Kreises.

Daß die beiderseitigen Bemühungen, die Schulpartnerschaft weiter mit Leben zu erfüllen, nicht von Kurzlebigkeit geprägt sind, beweisen die lebendigen privaten Kontakte über den organisierten Schüleraustausch hinaus, aber auch schon aktuelle Planungen für den Auftritt des Schorndorfer „Lehrer-Eltern-Schüler-Chores“ im November diesen Jahres in Kahla.

Der aus 60 Mitgliedern bestehende Chor will sich dann einem weiten Publikum präsentieren - mit Sicherheit ein weiteres Highlight dieser deutsch-deutschen Städtepartnerschaft, nach dem Auftritt der Schorndorfer Theatergruppe auf der Leuchtenburg im Sommer 1998.

Marcel Burkhardt, 25. September 1998

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Kahla

Stadtkirche St. Margarethen

Sonntag, 11.10.98

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und hlg. Abendmahl
Sup. a. D. Günther

Sonntag, 18.10.98

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sup. a. D. Günther

Sonntag, 25.10.98

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. i. R. Girwert / Gera

Kirchengemeinde Löbschütz

Sonntag, 18.10.98

14.00 Uhr Gottesdienst Sup. a. D. Günther

Kirchengemeinde Lindig

Sonntag, 11.10.1998

8.30 Uhr Gottesdienst Sup. a. D. Günther

Kirchengemeinde Kleineutersdorf

Sonntag, 18.10.98

13.00 Uhr Gottesdienst
Sup. a. D. Günther

Veranstaltungen in Kahla

Chorprobe:

Montag, 12.10.98 - keine Chorprobe
wieder am Montag, 19.10.98, 19.00 Uhr

Gemeindenachmittag: Mittwoch, 14.10.98, 14.30 Uhr

Konzert für Horn und Orgel: Sonntag, 18.10, 17.00 Uhr

Vorkonfirmanden: jeden Dienstag, 16.00 Uhr

Konfirmanden: jeden Dienstag, 17.00 Uhr

Jugendkreis: jeden Donnerstag, 17.00 Uhr

Junge Gemeinde: jeden Freitag, 19.00 Uhr

Stadtkirche St. Margarethen Kahla

Sonntag, 18. Oktober 1998, 17.00 Uhr

Konzert für Horn und Orgel

im Gedenken an den 250. Todestag von
Johann Gottfried Walther

Johann Gottfried Walther war Stadtorganist an der Stadtkirche in Weimar und ein Verwandter von Johann Sebastian Bach. Neben Werken von Johann Gottfried Walther erklingt das Konzert in D-Dur für Horn und Orgel von Georg Philipp Telemann und das Concertino in F-Dur für Horn und Orgel von Michael Haydn. Ausführende sind

Martin Michaelis - Waldhorn

Christine Michaelis - Orgel,

beide Altenburg

Um eine Spende am Ausgang bitten wir freundlich.

In früheren Jahren hat Herr Martin Michaelis in vielen Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen in Kahla auf seinem Horn geblasen. Wir freuen uns auf das Wiederhören und laden dazu herzlich ein.

Hans-Georg Fischer

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Für eine Kursteilnahme ist es noch nicht zu spät!

Das Herbstsemester 1998/99 hat zwar schon begonnen, aber nicht alle angebotenen Kurse und Veranstaltungen.

Diese fangen erst an, wenn sich mindestens 8 Teilnehmer angemeldet haben. So besteht noch die Möglichkeit, sich kurzfristig für folgende Kurse anzumelden:

Englisch, Französisch, Spanisch (ohne oder mit Vorkenntnissen), Maschinenschreiben, EDV-Grundkurs, Word, Excel sowie gesundheitsfördernde Kurse wie Qi Gong (Teil der traditionellen chinesischen Medizin).

Auch für alle anderen Angebote nehmen wir gern Ihre Anmeldung entgegen in der Geschäftsstelle Kahla, Am Lagen Bürgel 20 (neben der Regelschule), am besten telefonisch unter (03 64 24) 5 45 50, auch auf Anrufbeantworter oder Fax unter 2 00 77. Im übrigen ist die Geschäftsstelle wieder mit einem Mitarbeiter besetzt.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus u. Freizeit

Kulturelle Veranstaltungen

in der Zeit vom 9. Oktober - 31. Oktober 1998

Thüringer Landestheater Haus Rudolstadt

09.10.1998

19.30 Uhr Der Besuch der alten Dame
Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

10.10.1998

19.30 Uhr Biedermann und die Brandstifter
von Max Frisch

13.10.1998

10.00 Uhr u. 12.00 Uhr Die feuerrote Blume
Märchen von I. Karnauchowa
und L. Braussewitsch

14.10.1998

10.00 Uhr u. 12.00 Uhr Die feuerrote Blume

15.10.1998

10.00 Uhr u. 12.00 Uhr Die feuerrote Blume

16.10.1998

19.30 Uhr Biedermann und die Brandstifter

17.10.1998

19.30 Uhr Die acht Frauen
Eine Kriminalkomödie von Robert Thomas

18.10.1998

15.00 Uhr Die acht Frauen

21.10.1998

10.00 Uhr u. 12.00 Uhr Die feuerrote Blume

23.10.1998

20.00 Uhr Sollst Du lachen, sollst Du weinen ...
Ein kabarettistisch-musikalisches Programm
Schminkkasten

24.10.1998

19.30 Uhr Premiere Nabucco
Oper von Giuseppe Verdi

25.10.1998

15.00 Uhr Fisch zu viert
von Wolfgang Kohlhaase u. Rita Zimmer
Schminkkasten

27.10.1998

15.00 Uhr Das Wirtshaus im Spessart
Eine musikalische Räuberpistole
von Franz Grothe

30.10.1998
19.30 Uhr Biedermann und die Brandstifter

31.10.1998
19.30 Uhr 2. Sinfoniekonzert
mit Werken von Gerhardt, Glasunow und
Schostakowitsch

Besucherservice:

Tel. 03672/422766

Mo. - Fr.:10.00-17.00 Uhr

Sa.:10.00-12.00 Uhr

Deutsches Nationaltheater Weimar

09.10.1998
19.30 Uhr Die Nashörner
Redoute

10.10.1998
20.00 Uhr 2. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar
Redoute
20.00 Uhr Die Ratten
Berliner Tragikomödie
Werkstattbühne

11.10.1998
20.00 Uhr 2. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar
Redoute
20.00 Uhr Urfaust
Werkstattbühne

12.10.1998
20.00 Uhr Reineke Fuchs
Werkstattbühne

13.10.1998
19.30 Uhr Zar und Zimmermann - Komische Oper
Redoute

14.10.1998
17.00 Uhr Reineke Fuchs
Werkstattbühne

15.10.1998
10.00 Uhr Theatereffekte
Werkstattbühne
Requisitenwerkstatt
20.00 Uhr Mr. Pilks Irrenhaus
Werkstattbühne

16.10.1998
19.30 Uhr König Oedipus
Redoute

17.10.1998
19.30 Uhr Veronika der Lenz ist da -
Die Comedian Harmonists
Ihr Leben, Ihr Traum, Ihre Lieder
Redoute
0.00 Uhr Wir haben es etwas zu gebracht
Ein Sprach-Schau-Spiel
Werkstattbühne

18.10.1998
19.30 Uhr Zar und Zimmermann
Redoute

19.10.1998
20.00 Uhr Torquato Tasso
Ein Schauspiel
Werkstattbühne

20.10.1998
19.30 Uhr Veronika der Lenz ist da -
Die Comedian Harmonists
Redoute

21.10.1998
19.30 Uhr Die Nashörner
Redoute

22.10.1998
19.30 Uhr Die Schöne Helena
Operette für Schauspieler
Redoute

23.10.1998
19.30 Uhr Don Giovanni
Redoute
20.00 Uhr Torquato Tasso
Werkstattbühne

24.10.1998
20.00 Uhr 3. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar
Redoute
20.00 Uhr Mögen hätt ich schon wollen, aber dürfen hab ich
mich nicht getraut!
Ein Karl-Valentin-Abend
Werkstattbühne

25.10.1998
19.30 Uhr 3. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar
Redoute
16.00 Uhr Stella - Ein Trauerspiel
Werkstattbühne

26.10.1998
20.00 Uhr Popcorn
Werkstattbühne

27.10.1998
20.00 Uhr Er-GOETZ-liches
Werkstattbühne

28.10.1998
20.00 Uhr Die Ratten
Werkstattbühne

29.10.1998
19.30 Uhr Veronika der Lenz ist da -
Die Comedian Harmonists
Redoute

30.10.1998
19.30 Uhr Margarete (Faust) - Oper
Redoute

20.00 Uhr Mögen hätt ich schon wollen, aber dürfen hab ich
mich nicht getraut!
Werkstattbühne

31.10.1998
18.00 Uhr Die Schöne Helena
Redoute

Telefonischer Kartenservice: 03643/755334

Jenaer Philharmonie

16.10.1998, 20.00 Uhr
Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre zum Singspiel
„Die Entführung aus dem Serail“ KV 348

Max Bruch
Violinkonzert g-Moll op. 26

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Violine: Torsten Janicke
Dirigent: Christian Ehwald
Großer Saal Carl Zeiss Jena GmbH Tatzendpromenade 1 a

Karten zum Vorverkaufspreis bei der „jena-information“,
Johannisstr. 23 oder zum normalen Preis an der Abendkasse

Angebote zum Karten- bzw. Couponverkauf

18.10.98 DJ Bobo, Hof
22.10.98 Marianne & Michael, Suhl
26.10.98 Herbert Grönemeyer, Kreuth
29.10.98 Blümchen, Erfurt

03.11.98 1001 Nacht on Ice, Erfurt
05.11.98 Nicole, Erfurt
09.11.98 California Dream Men, Suhl
10.11.98 1001 Nacht on Ice, Suhl
11.11.98 Marianne Rosenberg, Erfurt
14.11.98 Roger Whittaker, Erfurt
15.11.98 Erste Allg. Verunsicherung, Fulda
15.10.98 Die Flippers, Erfurt
18.11.98 Salzburger Mozart Gala, Erfurt
19.11.98 Salzburger Mozart Gala, Görlitz
19.11.98 Erste Allg. Verunsicherung, Erfurt
20.11.98 Booya Family, Erfurt
25.11.98 Engelbert, Bayreuth
26.11.98 The Bates, Lichtenfels
28.11.98 Status Quo, Suhl
29.11.98 STS, Suhl
03.12.98 Hansi Hinterseer, Suhl

05.12.98	Alpenländische Weihnacht, Suhl
10.12.98	Dieter Thomas Kuhn, Bayreuth
21.12.98	Broadway Phantasy Gala, Suhl
22.12.98	Die Toten Hosen, Erfurt
27.12.98	Oldie Night, Suhl
29.12.98	Webber-Gala, Suhl
29.12.98	Oldie Night mit Middle of the Road, Chris Andrews, Mungo Jerry, Harpo, Lichtenfels
13.01.99	Rocky Horror Show, Suhl
14.01.99	Kastelruther Spatzen, Suhl
15.01.99	Phantom der Oper, Suhl
30.01.99	Hertel, Mross u. a., Suhl
30.01.99	Dieter Thomas Heck & Freunde, Erfurt
21.02.99	Roger Whittaker, Suhl
12.03.99	Karel Gott, Suhl
14.03.99	Freddy Quinn Gala, Suhl
01.04.99	Jimi Hendrix Music Festival, Lichtenfels
08.04.99	Das Frühlingsfest der Volksmusik (Carmen Nebel präsentiert ...), Suhl
11.04.99	Die Klostertaler, Suhl
06.05.99	ZDF Hitparade, Suhl

Veranstaltungsplan Seniorentreff

Roßstraße 38

Montag Oktober 98

Donnerstag, 01.10.98

14.00 Uhr Spielnachmittag

Dienstag, 06.10.98

14.00 Uhr Fröhliche Kaffeerunde

Mittwoch, 07.10.98

14.00 Uhr Kleiner Herbstspaziergang an der Saale

Donnerstag, 08.10.98

14.00 Uhr Wir fertigen Glückwunschkarten mit Entkaustik.

Dienstag, 13.10.98

14.00 Uhr Frau Pilling aus Röttelmisch trägt uns kleine Geschichten und Gedichte in Mundart vor.

Mittwoch, 14.10.98

14.00 Uhr Frau Lorber stellt uns Haushaltspflege und Kosmetik vor.

Donnerstag, 15.10.98

14.00 Uhr Wir basteln und häkeln Glocken und Kerzenständer.

Dienstag, 20.10.98

14.00 Uhr Wir laden ein zum Videonachmittag.

Mittwoch, 21.10.98

14.00 Uhr Seidenmalen

Donnerstag, 22.10.98

14.00 Uhr Seidenmalen

Dienstag, 27.10.98

14.00 Uhr Übung mit den grauen Zellen

Mittwoch, 28.10.98

14.00 Uhr Wir häkeln Weihnachtsglocken und fertigen Karten an.

Donnerstag, 28.10.98

14.00 Uhr Wir gehen Kegeln.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Telefonisch sind wir zu erreichen Kahla 53427.

Weltsichten - fünf Jahre mit dem Fahrrad um die Welt

Wir erinnern hiermit noch einmal an den Diavortrag der Weltumradler Axel Brümmer und Peter Glöckner am **15.10.98 um 19.30 Uhr im Saal des Rosengartens in Kahla**. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten an fremden Ländern und Landschaften sowie alle Fahrradfans und jene, die eine solche Extremreise niemals unternehmen würden.

Weltsichten - fünf Jahre mit dem Fahrrad um die Welt

Axel Brümmer und Peter Glöckner - das sind die beiden Extremtouristen, die sich im Juni 1990 auf eine einmalige Odyssee begeben haben. Geplagt von der sengenden Hitze der afrikanischen Wüste oder mit einem Eiszapfen als Bart in den Hochgebirgen Chinas - ihr Wille zum Durchhalten war stets ungebrochen. 5 Jahre lang Strapazen und immer dem Wetter ausgeliefert, aber als Entlohnung die schönsten Gegenden die

ser Erde, Menschen und Kulturen, die verschiedener kaum sein können. Eindrücke und Erfahrungen, die man nie mehr vergißt und vor allem die Gewißheit, die ganze Welt schon gesehen zu haben, und das nur auf dem Fahrrad.

Zur Zeit sind sie schon wieder unterwegs - **aber bald sind sie da!**

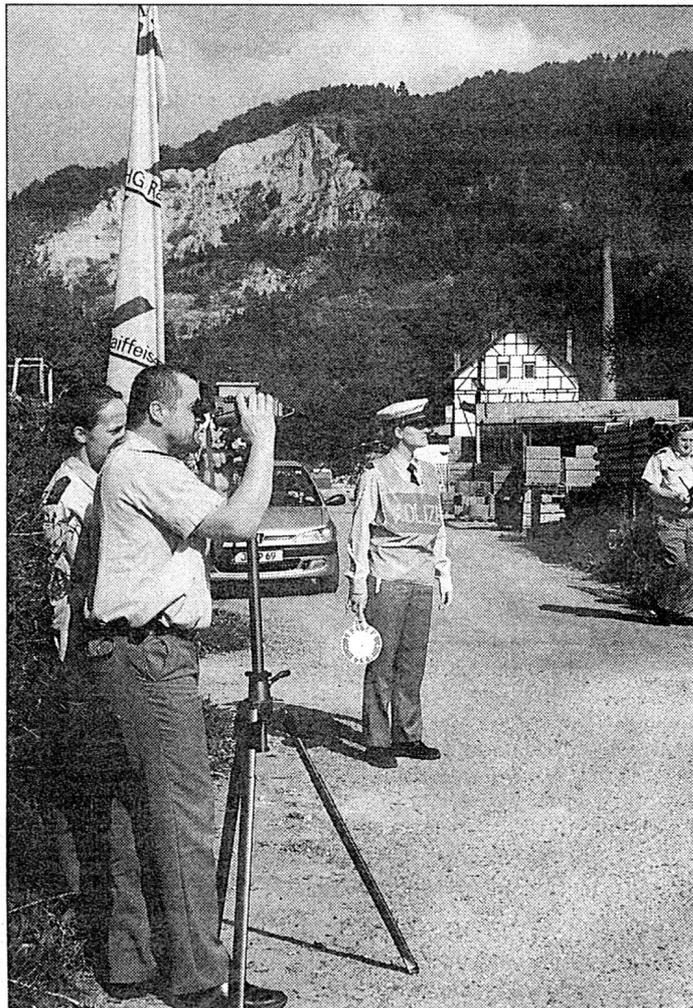
Am **Donnerstag, den 15.10.98** findet der Diavortrag über die wohl interessanteste Fahrradtour der Welt statt. Unterstützt vom Autohaus Axel Seifert beginnt die Dokumentation dieser Reise um die Welt um **19.30 Uhr** im Saal des Rosengartens in Kahla. Eingeladen sind alle Fahrradfans, Weltenbummler, jene, die eine solche Reise niemals selbst machen würden, und alle anderen Interessierten.

Die Polizei informiert

**Thüringer Landespolizei
Polizeiinspektion Jena-Mitte
Polizeistation Kahla**

Mit Laser gegen Raser

Die Beamten der Polizeistation Kahla sind jetzt auch an dem neuen Laser Geschwindigkeitsmeßgerät LAVEG ausgebildet. Zwar verfügt die PST Kahla noch über kein eigenes Gerät, dennoch werden die Kahlaer Beamten so oft wie möglich dieses Gerät von anderen Dienststellen ausborgen u. zum Einsatz bringen. Dabei soll verstärkt der Raserei in den Abendstunden Einhalt geboten werden. Erste Meßerfolge in der vergangenen Woche haben gezeigt, das innerhalb von 2 Stunden mehrere Kraftfahrer zur Kasse gebeten wurden.



Das Bild zeigt den Polizeihauptmeister Andreas Höttsch beim Messen mit diesem Gerät.

Mit diesem Gerät können auch andere Ordnungswidrigkeiten festgestellt und geahndet werden. Z.B. Fahren ohne Anlegen des Sicherheitsgurtes, was in Kahla weiterhin einen Schwerpunkt darstellt.

**Perner, POK
Ltr. PST Kahla**

Vereine und Verbände

Der Schützenverein Orlamünde / Kahla e. V. gibt bekannt:

Die Mitgliederversammlung des SV hat auf ihrer Tagung am 02.09.1998 folgendes beschlossen:

Aus gegebenem Anlaß wurde der Präsident des SV - Werner Wallach von seiner Funktion entbunden und mit sofortiger Wirkung aus dem Schützenverein Orlamünde/Kahla e. V. ausgeschlossen.

Als amt. Präsident wurde der „1. Schützenmeister“ Rainer Sauerwald berufen.

Sämtliche Anfragen und Mitteilungen sind ab sofort an folgende Anschrift zu richten:

Rainer Sauerwald
07768 Kahla, Moskauer Straße 53
Tel.: 03 64 24 / 2 29 86

gez. Unterschrift
Der Vorstand

Antennengemeinschaft „Dohlenstein“

Gebühren

Wir möchten unsere Mitglieder der Antennengemeinschaft „Dohlenstein“ darauf hinweisen, daß die Gebühren für Wartung und Unterhaltung der Anlage - 18,00 DM pro Jahr - im ersten Quartal des Jahres fällig sind.

Der Beitrag möchte auf das Konto:

Nr. 20084820

BLZ 83094454

bei der Volksbank Saaletal eG in Kahla eingezahlt bzw. überwiesen werden.

Bitte Mitgliedsnummer oder vollständige Adresse mit angeben!
Bei späterer Abkassierung durch einen Straßenverantwortlichen sind dann 25,00 DM zu zahlen.

Fernsehkänaäle

C 2	BR 3
C 4	ARD
C 5	sat 1
C 7	ZDF
C 8	ARD
C 9	Pro 7
C 10	QVC
C 11	mdr
2	n-tv
S 4	Viva 2
S 5	Super RTL
S 6	Arte
S 7	DSF
S 8	tm 3
S 9	RTL
S 10	Süd-West 3
S 11	RTL 2
S 12	VOX
S 13	Euro-Sport
S 14	Kabel 1
S 15	Viva
S 16	Premiere
S 17	3sat
S 18	N 3
S 19	West 3
S 20	HR 3
S 21	DW-TV
S 22	MCM
S 23	Onyx
S 24	ORB

Rundfunk-Programme

Frequenz

1.	87,8 Landeswelle Thüringen
2.	88,3 HR 3
3.	88,8 NDR 3
4.	89,7 mdr life
5.	90,4 BR 1
6.	90,9
7.	91,4 NDR 2
8.	91,9 mdr Radio Thüringen
9.	2,9 Radio Sachsen-Anhalt
10.	93,6 mdr Kultur
11.	94,0 Radio DSR
12.	94,9 BR 2
13.	95,7 Antenne Thüringen
14.	97,5 HR 1
15.	98,3 BR 3
16.	98,8 DLF
17.	99,7 SAW
18.	100,5 Antenne Bayern
19.	100,9 NDR 1
20.	101,5 RTL Oldiesender
21.	102,0 FFH
22.	102,5 Radio Brocken
23.	103,0 mdr Radio Sachsen
24.	103,5 NDR 4
25.	104,0 mdr Sputnik
26.	104,5 Deutsche Welle
27.	105,0 SWF 3
28.	105,5 N-joy Radio
29.	106,0 Supergold

Ab 01. September 1998 ist auf Kanal 10 der Einkaufssender QVC eingerichtet worden.



KCD - Hallo Ihr Narren des KCD!

Unsere Vollversammlung zum Saisonauftakt findet am **Freitag, dem 16. Oktober, 19.33 Uhr**

im Rosengarten statt.

Wir bitten um vollzählige Teilnahme, da eine ganze Reihe Details zum 11.11. und 14.11. erläutert werden müssen.

Dreifach donnerndes „Dohlenstein Helau“

Euer Vorstand

Freizeit- und Begegnungszentrum ReFIT e. V.

Veranstaltungsprogramm Monat Oktober

Jeweils **mittwochs ab 15.00 Uhr** (späteres Erscheinen kein Problem!) bietet die Begegnungsstätte **Kreativnachmittage und -abende** zu folgenden Terminen und Inhalten an:

7. Oktober

Seidenmalerei (Tücher und Schals in verschiedenen Größen, Krawatten u. v. m.)

14. Oktober

Wir gestalten Porzellanschmuck mit Lüster und nach eigenen Vorstellungen

21. Oktober

Bauernmalerei (wenn vorhanden, bitte kleine Artikel aus Holz mitbringen)

28. Oktober

Wer Interesse an Laubsägearbeiten hat, bitte melden!

Ebenfalls mittwochs von 14.30 - 18.00 Uhr steht der Computer den Besuchern mit Lernspielen zur Verfügung.

Jederzeit zu den o. g. Öffnungszeiten kann Rat und Hilfe bei Näharbeiten geholt oder die Nähmaschine genutzt werden.

NAJU Thüringen im NABU Ferien im Unterland



Drei Wochen lang fanden im August die Zeltlager der NAJU Thüringen in Schweickershausen statt. Für insgesamt 92 Teilnehmer und Betreuer waren es erlebnisreiche und schöne Tage im Unterland von Hildburghausen.

Neben Naturerkundungen, Nachtwanderungen, Neptunfesten, Lagerdiscos, Lagerfeuern u.a.m. waren auch die Ausflüge zur Feste Heldburg, Altenstein, Römhild schöne Programmpunkte in diesen Wochen.

Für solche Zeltlager sind natürlich viele Helfer und Gelder nötig, damit es für die Teilnehmer bezahlbar bleibt.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei der THÜRINGER WALDQUELLE, welche uns mit ausgewählten Getränken versorgte, der Firma BLEUL, welche beim Transport der Lagerutensilien half, der ROSENAPOTHEKE Kahla, welche uns Sonnen- und Insektenschutzmittel sowie Verbandsmaterialien zur Verfügung stellte, sowie bei der VICTORIA-Versicherung, der Firma Wolf und NTI die Hersteller von chirurgischen Schleifinstrumenten, welche uns finanziell unter die Arme griffen, bedanken.

Ohne solche Helfer sind bezahlbare Ferienfreizeiten schwer realisierbar, deswegen hoffen wir auch nächstes Jahr auf Unterstützung, wenn es wieder heißt auf ins Zeltlager der Naturschutzjugend.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Hedler und Thomas Adam
NAJU Thüringen

PS: Die Naturschutzjugend Thüringen im NABU LV Thüringen e. V. ist spendenberechtigt.
Spenden sind steuerlich absetzbar.

Arbeiterwohlfahrt Kahla

Freizeitangebote im Schülertreff
der AWO Kahla für die Zeit:
12.10. - 23.10.98



- | | |
|--------------------|--|
| Montag, | 12.10.98 |
| 15.00 Uhr | 2. Teil: Gestalten mit Ton oder Pappmachee |
| Dienstag, | 13.10.98 |
| 15.00 Uhr | Hobbyküche: Jägerschnitzel auf Toast |
| Mittwoch, | 14.10.98 |
| 15.00 Uhr | Wer erzählt die schönste Lügengeschichte? |
| 16.00 Uhr | Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen im Rosengarten |
| Donnerstag, | 15.10.98 |
| 15.00 Uhr | Bastelnachmittag: Nelken (Bitte Häkelgarn und -nadel mitbringen) |
| Freitag, | 16.10.98 |
| 15.00 Uhr | Sportwettkämpfe auf dem Sportplatz |
| Montag, | 19.10.98 |
| 15.00 Uhr | Musikalischer Nachmittag
Jeder stellt seine Lieblingsmusik vor. |
| Dienstag, | 20.10.98 |
| 15.00 Uhr | Hobbyküche: Waffeln backen anschl. Teatime |
| Mittwoch, | 21.10.98 |
| 15.00 Uhr | 1. Treffen der AWO-Schauspielgruppe im neuen Schuljahr |
| 16.00 Uhr | Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen im Rosengarten |
| Donnerstag, | 22.10.98 |
| 15.00 Uhr | Bastelstunde, 2. Teil Nelken |
| Freitag, | 23.10.98 |
| 15.00 Uhr | 2. Gesprächsrunde: Sexualität auf dem Weg ins Erwachsenenleben |

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie bei uns im Schülertreff oder telef. unter 22401.

Bitte beachtet unbedingt unser Freizeitprogramm für die Herbstferien in der nächsten Ausgabe!

Wir halten wieder tolle Angebote für Euch bereit.

Eure Freizeitpädagogen aus dem
Schülertreff der AWO Kahla

1. Wahl aus 2. Hand

Unter diesem Motto starteten wir im Frühjahr schon einmal einen An- und Verkauf von alltäglichen Dingen „Rund um das Kind“.

Da diese Aktion bei allen Eltern einen großen Zuspruch fand, wollen wir diese auch im Herbst noch einmal durchführen.

Alle, die Interesse haben, uns dabei tatkräftig zu unterstützen, können Kinderbekleidung, Schuhe, Spielzeug, Kindersitze u. a. mehr abgeben und natürlich auch preiswert erwerben.

Annahme: 12.10. bis 16.10.

Abgabe: 19.10. bis 23.10.

Ort: Integrative Kindertagesstätte der AWO
„Prof. Ibrahim“
Hermann-Koch-Str. 3 - 5
07768 Kahla

Telefonische Auskunft unter 22401.

Seniorenbetreuung und Vorruehändler / Margarethenstraße 3

Veranstaltungsangebot vom 12.10. bis 23.10.98

Montag, 12.10.98

13.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen

Dienstag, 13.10.98

17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium

Mittwoch, 14.10.98

13.00 Uhr Wieder einmal lauschen wir den Klängen schöner Musik

Donnerstag, 15.10.98

13.00 Uhr Heute starten wir ein zweites Mal einen Ausflug nach Jena, besteigen die Straßenbahn und lassen uns einmal durch das „Neue Jena“ fahren. Im Anschluß gehen wir gemeinsam Kaffeetrinken.

Montag, 19.10.98

13.00 Uhr Montagsgespräch bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, 20.10.98

17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium

Mittwoch, 21.10.98

13.30 Uhr Wie wäre es einmal mit orientalischer Musik, fremdländischem Duft und einer Tasse „Gutem Tee“? Wir laden herzlich ein.

Donnerstag, 22.10.98

13.00 Uhr Gedächtnistraining

Freitag, 23.10.98

13.00 Uhr Heute laden wir alle Wanderfreunde zur großen Wanderung ein.

Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Angebot vom 12.10. bis 23.10.98

Montag, 12.10.98

09.00 Uhr Peddigrohrflechten für Muttis mit Kleinkindern

14.00 Uhr Peddigrohrflechten für „jedermann“

Dienstag, 13.10.98

10.00 Uhr Babytreff unserer Jüngsten

14.00 - 16.00 Uhr Auch am Nachmittag bieten wir für Eltern mit ihren Kleinkindern (0 - 3 Jahre) einen Spielkreis an. Spielen, singen, Kaffee- oder Teetrinken und auch einen kleine Brotzeit für die Kleinen haben wir im Angebot.

Alle Interessierten laden wir dazu recht herzlich ein.

17.00 Uhr Nähkurs

17.30 Uhr Rückenschule Kurs 1

18.45 Uhr Rückenschule Kurs 2

19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs

Mittwoch, 14.10.98

09.30 Uhr Wir treffen uns zum gemeinsamen Singen und Spielen. (Babygruppe)

Donnerstag, 15.10.98

09.00 Uhr Babytreff „Größere Gruppe“

09.30 Uhr Alle Muttis mit ihren Kleinkindern sind heute recht herzlich zu unserem Musikgarten eingeladen. Unter fachlicher Anleitung von Frau Tonnendorf-Martini können wir gemeinsam singen und musizieren.

10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Frau Meier Rosendorf

Montag, 19.10.98

09.00 Uhr Flechten mit Peddigrohr für Muttis mit ihren Kindern.

19.00 Uhr Kreatives Gestalten mit Ton.

Wieder haben Sie die Möglichkeit das Material Ton auszuprobieren, zu formen und zu modellieren. Fachliche Anleitung gibt Herr Kirschmann.

Dienstag, 20.10.98	
10.00 Uhr	Treff der jüngsten Babygruppe
14.00 Uhr	Spielkreis für Familien
17.00 Uhr	Nähkurs
17.30 Uhr	Rückenschule Kurs 1
18.45 Uhr	Rückenschule Kurs 2
19.00 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs
Mittwoch, 21.10.98	
10.00 Uhr	Treff der Mutter-Kindgruppe
Donnerstag, 22.10.98	
09.00 Uhr	Treff der Mutter-Kindgruppe
09.30 Uhr	Musikgarten
10.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik

Sportnachrichten

Kahlaer Modellsportler zurück von den Weltmeisterschaften



Für die Flugmodellsportler der Flugmodellsportgruppe Kahla e.V. waren die beiden zurückliegenden Wettkampffahre die erfolgreichsten seit dem nunmehr 48jährigen Bestehen. Der Höhepunkt der Wettkampftätigkeit in diesem Jahr waren die Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften bei Ingolstadt vom 24.07. - 26.07.98 und die Weltmeisterschaften vom 13.08. - 22.08.98 in Sibiu, Rumänien. Wir berichteten bereits in der letzte Ausgabe darüber. Zu den Weltmeisterschaften konnten durch unsere Wettkämpfer der 7.; 20.; und 31. Platz errungen werden.

In der Mannschaftswertung konnte von 24 teilnehmenden Ländern der 9. Platz erzielt werden. Damit wurde die Zielstellung, Plätze unter den 10 weltbesten Modellfliegern zu belegen, erreicht. Dafür danken wir allen, die unsere Arbeit tatkräftig unterstützten.

Auf der Grundlage der guten Ergebnisse zur Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft und zu den Weltmeisterschaft 1998 erhielten 2 Sportfreunde, Christian Büchel und Stefan Schmidl, die begehrte Nominierung durch den DaeC zu den Europameisterschaften 1999 in Israel. Alle Mitglieder des Vereins, insbesondere der Vereinsvorstand wünschen diesen Wettkämpfern eine optimale Vorbereitungszeit und viel Erfolg bei der weiteren Durchführung ihres interessanten Hobbys.

Vereinsvorsitzender
Bernd Hartmann

1. Kahlaer Schach-Open im Ratssaal der Stadt Kahla

Das 1. Kahlaer Schach-Open, das unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Stadt Kahla gestanden hat, war ein gut besetztes Schachturnier. Der Einladung der Thüringer Schachchecke Preuße und dem Förderverein Schach Thüringen e. V. waren 30 Spieler aus den Bundesländern Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Hamburg, Bayern, Baden-Württemberg, Berlin und Nordrhein-Westfalen sowie aus Armenien gefolgt.

Die Volksbank Saaletal, das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis und die Stadt Kahla haben dieses Schachturnier unterstützt.

Mit der Veranstaltung wollen wir die gute Tradition der 80er Jahre, wo wir Schachturniere auf der Leuchtenburg durchgeführt haben, fortsetzen.

Die internationalen Preisträger Lutz Espig (SV Plauen), Suren Petrosjan (Armenien), Rüdiger Breyther (HSG Hamburg), David Groß (SK Passau) und der 16jährige Sergej Rudnitski (Empor Erfurt) waren nach spannenden 7 Runden am Ende punktgleich und erreichten alle 5 Punkte und teilten sich das Preisgeld. Von der Porzellan Kahla GmbH wurde ein attraktives Speiseservice für den besten Jenaer bzw. Kahlaer bereitgestellt. Andreas Sänger spielte als 6. ein hervorragendes Schachturnier und konnte als Neuglaswerker den Sachpreis mit nach Hause nehmen. Die beiden Kahlaer Vertreter hatten erwartungsgemäß keine Chance auf die vorderen Plätze.

Bei den 105 Schachpartien gab es 41 Weißsieg, 27 Schwarzsieg und 37 Unentschieden.

Die Teilnehmer aus den verschiedenen Bundesländern waren über die Bedingungen sehr erfreut und einige haben bereits eine Zusage für 1999 gegeben.

Für das Jahr 1999 bestehen Vorstellungen, die gesamte Region in die Vorbereitungen stärker einzubeziehen, um das 2. Kahlaer Schach-Open noch besser vorzubereiten. Der Termin steht auch schon fest, denn der Ratssaal Kahla ruft bereits heute zum 2. Kahlaer Schach-Open vom 16. - 19. September 1999.

Vielen Dank und auf Wiedersehen 1999 in Kahla.

Götz Preusse
Turnierleiter -
Thüringer Schachchecke
Preusse



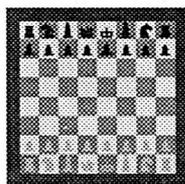
Kegelsport

Nach dem Aufstieg in die 1. Landesklasse starteten die Kahlaer Keglerinnen mit einer Niederlage und einem Sieg in die neue Saison.

Bei den Frauen des KSV Rennsteig Ernstthal, die 1529 Leistungspunkte erzielten, hatte Kahla mit 1298 LP eindeutig das Nachsehen. Das beste Einzelergebnis für Kahla erreichte einmal mehr die Sportfreundin Gabi Skoczowsky mit 378 Holz. Das Heimspiel gegen den KSV Germania 1990 Neustadt war an Spannung nicht zu überbieten. Am Ende siegte Kahla mit 2 Holz (1464 : 1462) dank einer hervorragenden Leistung der Nachwuchsspielerin Manuela Härtel, die als Schlußstarterin auf 400 LP kam.

Schach-Aufsteiger Kahla begann mit einem Sieg über Zeulenroda

Spielbericht vom 20.09.1998



Am 20.09.1998 begann die neue Saison für den Kahla'schen Schachverein. Nachdem im Vorjahr der Aufstieg gelungen ist, galt es nun in der Bezirksklasse wieder Fuß zu fassen. Als gutes Vorzeichen sah die Mannschaft das unmittelbar vorher stattgefundene **1. Kahlaer Schach-Open**,

wo auch zwei Schachfreunde des Vereins teilnahmen. Im nächsten Jahr soll sich die Anzahl der teilnehmenden Großmeister noch erhöhen, so daß Kahla in der Zukunft noch einige interessante Wettkämpfe erleben wird.

Der Rathaussaal bot eine ausgezeichnete Atmosphäre und solch gute Bedingungen sprechen sich unter Schachspielern sehr schnell herum und es wird der Zulauf zum 2. Kahlaer Schach-Open bestimmt noch größer sein.

Dementsprechend motiviert ging es am Sonntag in Zeulenroda zur Sache. Kahla bot eine durchweg starke Mannschaftsleistung und konnte mit drei Siegen, vier Unentschieden und einer Niederlage den Sieg mit 5:3 Punkten für sich entscheiden.

Es gewannen die Schachfreunde Fortagne, Lösche und Dr. Hennig und Unentschieden trennten sich die Schachfreunde Schreyer, Schiebel, Schüttauf und Zemke.

Tabellenstand nach der 1. Runde:

Platz	Brettpunkte	Mannschaftspunkte
1. SG Altenburg/Ehrenberg II	5,5	2:0
2. MTV Saalfeld II	5,5	2:0
3. SV 1910 Kahla	5,5	2:0
4. Kings Club Jena	4,5	2:0
5. Gera-Liebschwitz II	4,5	2:0
6. Gera-Liebschwitz III	3,5	0:2
7. FSV Triebes	3,5	0:2
8. TSV Zeulenroda III	3	0:2
9. SG Hermsdorf II	2,5	0:2
10. Jenaer Glaswerk III	2,5	0:2

Nächster Spieltermin: 11.10.98 SV 1910 Kahla gegen SG Hermsdorf II

Unsere Trainingsabende finden im „**Vereinszimmer der Gaststätte Rosengarten**“ statt. An dieser Stelle eine Einladung an alle schachinteressierten Sportsfreunde aus Kahla und Umgebung zu unseren Trainingsabenden.

Gespielt wird jeden Donnerstag (19.30 bis ca. 22.00 Uhr)

Es ist jeder gern willkommen, wobei es nicht in erster Linie um die Spielstärke geht. Schach ist eine interessante Freizeitbeschäftigung, die nahezu altersunabhängig ist und in der Gemeinschaft viel Spaß bereitet.

Mannschaftsleiter:

Klaus Schreyer

Hilgenfeldweg 26

07743 Jena

Kahlaer Kegelmänner mit Auswärtssieg in die neue Saison

Gleich am ersten Spieltag der neuen Saison startete die erste Männermannschaft des SV 1910 Kahla mit einem Paukenschlag - völlig unerwartet, aber hochverdient siegte man beim ehemaligen Landesligisten, dem MKC 1954 Meuselwitz, deutlich mit 4833 Holz : 4684 Holz. An diesem Sieg hatten auf Kahlaer Seite folgende Spieler ihren Anteil: Tagesbester A. Loch 858 Holz, R. Arnhold 823 Holz, H.-J. Hörenz 827 Holz, D. Stops 822 Holz, M. Quaas; R. Schlott 775 Holz, F. Blumenstein 728 Holz.

Leider konnte diese Leistung eine Woche später auf heimischer Bahn in Kahla nicht wiederholt werden. Gegen den SKC Saalfeld gelang es nicht, die 4800er-Marke zu überschreiten. Diese hätte nämlich am Ende zum Sieg gereicht. So hatten die Kahlaer wieder den souveränen Tagesbesten in ihren Reihen, was am Ende aber wenig nützte. Ralf Arnhold spielte mit 868 Holz ein hervorragendes Einzelergebnis, das allein schon den Sieg verdient hätte. Zweitbester war Dieter Stops, mit 828 Holz wiederum ein Kahlaer. Erst dann kam mit H. Möller der beste Gästespieler, der 821 Holz erreichte. Die anderen Ergebnisse der Gastgeber: G. Schneider 806 Holz, F. Blumenstein 787 Holz, A. Loch 744 Holz, H.-J. Hörenz 734 Holz. Am Gesamtergebnis von 4767 Holz : 4792 Holz kann man erkennen, daß einzig der großen Unausgeglichenheit innerhalb der Mannschaft diese Niederlage zuzuschreiben ist. Nun hofft man auf den nächsten Auswärtskampf, der am 11.10.98 in Auma stattfindet, auf ein ähnliches „Husarenstück“ wie gegen Meuselwitz. Eine Woche später findet dann der nächste Heimkampf am 17.10.98 im „Rosengarten“ statt, diesmal gegen die Mannschaft vom SV Eintracht Rieth.

Gut Holz!

Freundschaftsbesuch des TSV 05 Rothenstein in L'Hopital, Lothringen

Die Handballer des TSV 05 Rothenstein e. V. folgten einer Einladung des Bürgermeisters aus L'Hopital, Dr. Schuler, und besuchten am letzten Wochenende mit ihren Ehepartnern, Freunden sowie einer Jugendmannschaft die Stadt im französischen Lothringen. Unter der Leitung Dr. Schulers, Schirmherr der Veranstaltung in Frankreich, war bereits im März diesen Jahres eine Delegation aus Frankreich zur Jahreshauptversammlung des Vereins eingeladen. Höhepunkt des Besuches in L'Hopital war ein internationales Handballturnier. Die Handballer des TSV 05 Rothenstein begannen die neue Spielsaison mit neuen Trikots, welche von ihrem Förderer und Sponsor Dieter Panek, von der Autolackierei Panek in Rothenstein, übergeben wurden. Die Männermannschaft von Rothenstein zeigte sich von ihrer besten Seite und es wurde jeweils nur knapp mit einem Tor, ge-

gen die Mannschaft aus Forbach sowie gegen die Profihandballer des Bundesligisten aus Folschviller verloren. In freundschaftlicher Atmosphäre spielte auch die Jugendauswahl des TSV gegen beide französischen Vereine. Durch Herrn Kellenberger, Verantwortlicher für den gesamten Sportbereich, und seinen Mitarbeiterinnen, wurde das gesamte Wochenende für alle Beteiligten ein unvergeßliches Erlebnis. Neben den sportlichen Höhepunkten feierte die Stadt L'Hopital ihr 800jähriges Bestehen sowie 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Überherrn. Ein Besuch dieser Feierlichkeiten trug dazu bei, das alltägliche Leben, französische Lebensart und französische Spezialitäten kennenzulernen. Der Abend des Festes der Stadt L'Hopital klang mit einem großen Feuerwerk und Songs der Band LES SCARABEES aus. Den Abschluß der Reise bildete ein Fußballspiel der Handballer gegen ehemalige französische Auswahlspieler der Region. Im Anschluß daran fand im freundschaftlichen Beieinandersein ein reger Gedankenaustausch mit dem dort ansässigen Verein statt, und es wurden weitere Vorhaben vereinbart, um den europäischen Gedanken vor allem für die Jugend weiter zu entwickeln.

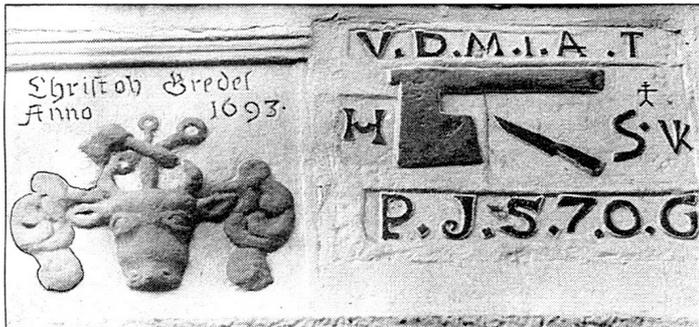
Aus der Chronik**Kahlaer Hausgeschichten****Haus August-Bebel-Straße 15**

Es ist ein Eckhaus zur Jenaer Straße hin, und es stammt aus der Zeit der Renaissance (14. bis 16. Jahrhundert und heißt soviel wie Wiederaufleben). Auf einen steinernen Erdgeschoß steht ein mehrfach vorgekrachter zweistöckiger Fachwerkaufsatz. Das Rundbogenportal hat eine abgeschrägte Leibung (innere Wandung der Fenster- und Türnischen, der Gewölbe usw.). Daneben befindet sich ein Ochsenauge (ovales Fenster) mit abgeschrägter Leibung aus der Barockzeit (Kunst- und Literaturstil des 17./18. Jahrhunderts).



Über dem Portal sind zwei rechteckige Schrifttafeln, die auf das Fleischerhandwerk hindeuten. Die erste Tafel hat die Inschrift „Christob Bredel - Anno 1693“ außerdem sind Werkzeuge des Fleischerhandwerkes und ein Ochsenkopf zu sehen.

Die zweite Tafel: V.D.M.I.A.T. was soviel wie Verbi Domini Manet In Aeternum bedeutet und übersetzt: „Das Wort des Herrn währet in Ewigkeit“ heißt.



Außerdem eine Axt und ein Fleischermesser sowie die Inschrift „M. 1.5.7.0. E. (Peter Gredel 1570). Die Fleischerinnung ist eine der ältesten der Stadt Kahla. Nach einer gründlichen Restaurierung ist dieses schöne Gebäude eine wahre Augenweide. Man sieht ihm nicht die vielen Jahre an.

Groß ist der runde Torbogen, durch den einst Rinder und Schweine zum Schlachten geführt wurden. In einer 1. urkundlichen Erwähnung wird die Lage dieses Hauses so beschrieben: „Zwischen Wolf Großen und Jenaischen Torhäuselein gelegen.“ Das heutige Doppelhaus wurde mehrmals umgebaut. So im Jahre 1570 durch Peter Grödel. Die in Stein gehauenen Fleischerwerkzeuge wie Beil und Messer sowie die Jahreszahl erinnern daran. Im Jahre 1693 hat es Christoph Gredel wieder umbauen lassen und mit dem Innungszeichen, einen Rinderkopf mit Fleischeraxt sowie mit der Jahreszahl versehen.

Das Haus August-Bebel-Straße 15 stand eher als das in der Jenaischen Straße. Unmittelbar daneben stand das Torhaus des ehemaligen Jenaer Tor mit Wehrgang und Wehrmauer. Erst 1742 wird das Haus in der Jenaischen Straße erwähnt.

Als die Stadtmauer und das Tor nicht mehr benötigt wurden, konnte bis an die Mauer herangebaut werden. Als es 1862 abgerissen wurde, entstand das heutige Haus Nr. 24 mit einem Ladengeschäft.

Chronik des Hauses August-Bebel-Straße 15 (ehemalige Schuhgasse 87a/87b)

Haus mit Toreinfahrt (Aug.-Bebel-Straße 15 (88b))

vor 1544 Besitzer Peter Müller (das Haus war der Brücke verpfändet)
„zwischen Wolf Großen und Jhenaischen Thorhauselein gelegen“

1548 wird mit dem Bau der Häuser vom Jenaischen Tor an bis zu den Ziegelhütten begonnen

1544 Besitzer: Paul Müller (Handwerk)

1570 Besitzer Peter Grödel (auch Gredel genannt)
Siehe Wappeninschrift (rechtes Wappen)
V.D.M.I.A.T. = Verbi Domini Manet In Aeternum = „Das Wort des Herrn währet in Ewigkeit“.
H = Hans S = Seidler Zimmermeister (hat 1522 das Turmdach am Jenaer Tor neu eingedeckt) - 1532 hat Hans und Heinz Teiner, beide Meister, an der Ratswage ein Hinterhaus und daneben eine Kloake errichtet.

1623 - 33 Besitzer: Peter Grödels Witwe (Handwerk)

1633 - 36 Besitzer: George Seufert (Rin Hans Georg Sryfarth ist 1656/57 Unterratsmitglied - ebenfalls schon als Hans Seyfarth 1651/52 sowie 1660/61, 1665/66, 1667/68, 1673/74 und als Oberratsmitglied 1679/80, 1685/86, 1691/92, 1693/94 wird er nur noch mit Georg Seifarth (Oberratsmitglied) bezeichnet
Die Zusammensetzung des Oberrates hat sich auch 1695/96 nicht verändert. 1699/1700 wieder Hans Georg Seifarth genannt, eben so im Oberat 1701/1702.
(Es handelt sich wohl hier um den Sohn des George Seufert, der Vater muß 1636 verstorben sein!)

1636 - 1639 Besitzer: George Seuferts Erben (Haus und Hof)
„zugedenken dieses Haus ist der Peter Grödels ohne Braugerechtigkeit gelassen for den angeschlagenen Geschoß den 30. Matei 1637, darüber ihr ein besiegelter Schein ausgeantwortet worden.“

1637 - 1639 Besitzer: Peter Grödels Witwe

1639 - 1645 Besitzer: Peter Grödels Weib - Erben

1646 Haus und Hof „samt daran gebauten Häuslein, so zuvor einen sonderlichen Ahnschlag gehabt“ auf 8 Gulden Steuern veranschlagt.

1648 Besitzer: Hans Grödel junior - Handwerker. Beide, Hans Grödel und Hans Grödel junior, hatten sich im Mai 1636 an der Schlacht bei Milda am Mordgraben nach dem Schönberg zu in der Nähe von Beckers Kirchhof gegen 200 Musketiere und 500 Finnen unter dem schwedischen Generalmajor Stahlhansen wo allein 78 Bauern niedergemacht wurden, beteiligt.

Hans Grödel wurde dabei gefangen, aber wieder freigelassen und Hans Grödel junior ist, als es losging davongelaufen.

1659 - 1664 Hans Grödels Witwe Elisabeth. Das Haus war als Handwerkerhaus (Fleischerei) und zur Mastung zugelassen.

1688 Besitzer: Christoph Grödel (Handwerk und Mastung)

1693 Besitzer: Christoph Gredel (siehe Inschrift Fleischerwappen)

1705 - 1718 Besitzer: Christoph Gredel (Handwerk - Mastung) (Die Familie besaß noch das Haus Salzstraße 19 ehem. Nr. 19)

1724 Besitzer: Hanß Michael Hebestreit (Handwerk)

1739 - 1742 Besitzer Georg Christian Schenkel (Handwerk)
Er besitzt das Haus und den Hof neben dem Jenaer Tor. Das Haus hat Braugenehmigung, steht in Stadtlehn, darf die Stadtmauer überbauen und mußte zur „Eisernen Kuh“ Abgaben bringen. (Eiserne Kuh = genau festgelegter Tierbestand, der vorhanden sein muß - zur Sicherung der Ernährung bei Belagerung und Notzeiten mit Abgaben an die Stadt.

- stammt aus dem 14. und 15. Jahrhundert und wurde noch nicht abgelöst.)

1742 - 1745 Besitzer: Johann Philipp Vogel (Handwerk)

1766 Besitzer: Johann Phillip Vogels Weib

1773 Besitzer: Georg Andreas Löffler (Handwerk)

1786 Besitzer: Georg Philip Schinke

1807 Besitzer: Elisabetha Magdalena Dietz

1831 Besitzer: Johanne Elisabethe Christiane Mayer geb. Dietz

1863 - 1866 Besitzer: August Friedrich Meyer

Familien-Wäscherollen

eingetroffen!

Fahrrad-, Nähmaschinen-, Wringmaschinen- und
Elektro-Handlung

Fr. Weber. Inh. Clara Weber,

Schuhstraße 14.

1905 Schuhstraße 15 wird als Eigentümer genannt: Meinhardt, Theres, Porzellanhandlung
Mieter: Müller, Richard, Brauereiarbeiter
Meinhardt, Louis, Sortierer im Porzellaner

Impressum

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Ritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 0,80 DM + Porto beim Verlag abonnieren.

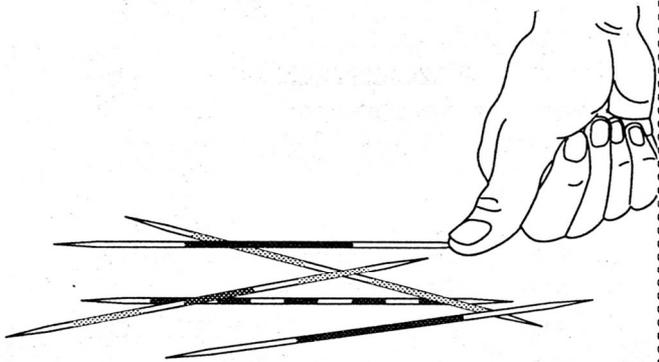
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bitte haben Sie Verständnis!

Spezielle Platzierungswünsche sind zwar im Rahmen des Möglichen, jedoch nicht immer erfüllbar.

- Ihre Anzeigenabteilung -

Nur die Ruhe, denn



- Ihre Anzeige ist bei uns in den besten Händen,
- unsere Leser sind Ihre Verwandten, Freunde oder Nachbarn!



- Anzeige -

Warmes Plätzchen an kalten Tagen

Nicht winterharte Zwiebel- und Knollengewächse müssen spätestens im Herbst aus dem Boden genommen, gesäubert und anschließend zum Überwintern in geeigneter Weise gelagert werden. Dies trifft vor allem für die Pflanzen tropischer und subtropischer Herkunft zu, wie zum Beispiel Dahlie, Indisches Blumenrohr, Tagblume und Tigerblume.

Um Dahlien gut über den Winter zu bringen, wird ein Lagerraum mit tieferen Temperaturen benötigt. Es sollten darin nur etwa fünf Grad Celsius herrschen, denn ab etwa sieben Grad Celsius können die Knollen auch im Winterquartier austreiben. Keinesfalls dürfen jedoch die Knollen dieser aus den Tropen stammenden Pflanzen, die keinerlei derbe Schutzhülle haben, dem Frost ausgesetzt werden oder völlig austrocknen.

Es empfiehlt sich daher, Dahlienknollen häufiger zu kontrollieren. Sind sie vollkommen trocken, werden sie für einige Stunden in einen Eimer mit Wasser gelegt, damit sie sich wieder vollsaugen können. Danach läßt der Gartenfreund sie gut abtrocknen und steckt sie erneut in ihr Winterquartier.



Mit der Sortenbezeichnung versehen, werden Dahlienknollen locker in Kisten geschichtet.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Fragen zum EURO?
Einfach anrufen:
01803 / 23 23 43



**Mein eigenes Zuhause.
Die einzige Altersvorsorge,
mit der ich jetzt schon die Miete spare!**

Was man hat, das hat man. Wie wäre es mit einer Altersvorsorge, von der Sie schon jetzt profitieren? In den eigenen vier Wänden sparen Sie die Miete und haben für später ausgesorgt. Denn Wohneigentum ist immer noch die sicherste Kapitalanlage. Wir beraten Sie gern.

Bausparen und Finanzieren:

Dr. Anita Wolf, Saalbahnhofstraße 12, Jena,

☎ (03641) 443179 ...oder gehen Sie zur Sparkasse 🏠

Internet: www.lbs-ht.de

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber
Kahla, Roßstr. 3
Tel. 5 43 52



Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
nach Büroschluß Tel. 0 36 41 / 21 45 94

In der Zeit der Trauer und des Schmerzes stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite und beraten Sie nach Ihren Wünschen.
Ihre finanziellen Möglichkeiten sind uns **Verpflichtung. Eine Bestattung muß nicht teuer sein.**
Lassen Sie uns einmal darüber reden

- Erledigung aller Formalitäten
- Auf Wunsch Hausbesuche

Ab sofort in Kahla, Nähe Bahnhof, 2-Raum-Wohnung mit Küche und Bad zu vermieten. Bad beste Ausstattung, Küche mit Schränken und allen Elektrogeräten ausgestattet. 675,00 DM kalt + 120,00 DM NK. Tel. 03 64 24 / 2 25 35

BEACHTEN SIE DIE ANGEBOTE UNSERER INSERENTEN!

Ein Dankeschön an alle meine Kunden



H. Henze



G. Fritzsche

Auf diesem Wege möchte ich mich bei all meinen Kunden für das mir in der vergangenen Zeit entgegengebrachte Vertrauen in meiner Arbeit als Anzeigenfachberaterin des **Inform-Verlages** bedanken. Leider muß ich aus privaten Gründen beim Verlag ausscheiden.

Ich hoffe, daß Sie dem neuen Anzeigenfachberater, **Herrn Fritzsche**, der ab sofort für diesen Bereich zuständig sein wird, das gleiche Vertrauen entgegenbringen.
Vielen Dank.

*Rufen Sie Herrn Fritzsche an!
Tel. 0 37 44 / 21 61 95
Fax 0 37 44 / 21 61 95
... ich berate Sie gerne.*



Durstlöcher und Fitmacher – alkoholfreies Bier für den Sport

Ob Joggen, Radfahren, Inline Skating oder Tennis; die Palette der Sportmöglichkeiten ist nahezu unbegrenzt. Doch wer in seiner Freizeit Spaß an Bewegung und Sport hat, sollte auf seine Ernährung achten. Eine ausreichende Aufnahme von Flüssigkeit ist für die sportliche Fitneß und Leistungsfähigkeit genauso wichtig wie die Versorgung mit energieliefernden Nährstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen. Was bisher nur wenige wissen: Alkoholfreies Bier ist ein ideales Sport-Getränk und kann mit anderen Sportler-Drinks ohne weiteres mithalten. Durch seinen hohen Wasseranteil löscht es den Durst und liefert gleichzeitig Kohlenhydrate, Mineralstoffe und Vitamine. Wie für Sportlergetränke empfohlen, ist die Zusammensetzung von alkoholfreiem Bier isotonisch bzw. leicht hypotonisch, d. h. die enthalte-



nen Nährstoffe können schnell vom Körper aufgenommen werden. Außerdem hat es weniger als 30 kcal pro 100 Gramm. Es liefert also viele Nährstoffe, hat aber nur wenig Kalorien. Zum Vergleich: 100 Gramm Apfelsaft enthalten ca. 45 kcal. Deshalb ist alkoholfreies Bier eine optimale und erfrischende Alternative zu anderen typischen Sportgetränken wie Apfelschorle oder mo-

deren Sportler-Drinks. Übrigens: zum Ausklang eines bewegungsreichen Tages darf es in geselliger Runde dann auch ein alkoholphaltiges Bier sein. Es hat dieselben wichtigen Mineralstoffe, Vitamine und Kohlenhydrate wie alkoholfreies Bier. Und echte Bierliebhaber wird's freuen: Alkoholfreies Bier gibt es mittlerweile in vielen verschiedenen Sorten.

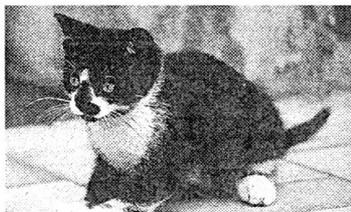
Hausstaub, Tierhaare & Co

Chronische Allergien auf dem Vormarsch

Die Pollensaison ist vorüber, die Heuschnupfler atmen auf. Doch werden noch immer zahlreiche Menschen von einer verstopften Nase, Fließschnupfen und Niesanfällen geplagt. Die Diagnose lautet hier oft: allergischer Dauerschnupfen (allergische Rhinitis). Jeder zweite Allergiker ist von einer chronischen Allergie betroffen. Experten sehen die Ursache hierfür vor allem in Umweltfaktoren des modernen, westlichen Lebensstils. So gehören zum heutigen Standard gut isolierte, warme Wohnungen. Deren Innenraumklima begünstigt jedoch die Zunahme von Allergieauslösern (Allergenen). Die häufigsten sind Hausstaubmilben, Hautschuppen von Haustieren und Schimmelpilze.

Was kann man bei chronischen Allergien tun?

Bevor eine Allergie erfolgreich behandelt werden kann, muß ein Arzt die auslösende Substanz



Zolim

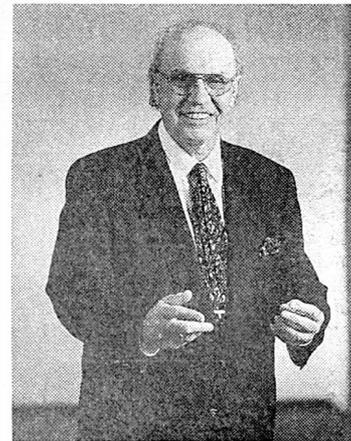
identifizieren. Erst danach kann er einen individuellen Behandlungsplan erstellen. Die erste Überlegung: Wie kann die allergieauslösende Substanz gemieden werden? Gerade bei den genannten Innenraumallergien gestaltet sich dies schwierig: So ist es selbst im saubersten Haushalt fast unmöglich, dagegen anzukämpfen. Ebenso kann man unbewußt mit dem Katzenhaar in Berührung kommen. Es haftet nämlich auf Feinstaub und verteilt sich außerordentlich leicht. Viele Katzenallergiker besitzen gar keine eigene

Katze. Ganzjährige Allergien erfordern meist eine medikamentöse Therapie. Arzt und Patient sollten gerade im Hinblick auf eine längerfristige Behandlung auf ein besonderes Sicherheitsprofil des eingesetzten Antiallergikums achten. Der Wirkstoff Mizolastin (z.B. Zolim, verschreibungspflichtig) ist sehr gut verträglich, wirkt schnell und langanhaltend und ist einfach zu dosieren. Ein weiterer Pluspunkt: Es wirkt nicht nur antiallergisch, sondern auch entzündungshemmend und befreit nachhaltig von der typisch „verstopften“ oder „laufenden“ Nase. Auf zusätzliche Nasentropfen kann sogar teilweise verzichtet werden. Einige Tips sollten Betroffene allerdings zur Unterstützung der Behandlung befolgen: Ausreichendes Lüften sowie regelmäßiges Staubsaugen. Hausstaubmilbenallergiker sollten z.B. ihre Matratze mit milbenundurchlässigen Bezügen versehen.

Schutz und Verlockung

Verpackung ist ein universales Phänomen der Kultur und ein grundlegendes Bedürfnis des Menschen. Die Verpackung ist Mittler zwischen Produzent und Konsument. Sie schützt das Produkt und verlockt zugleich zum Kauf, sie dient der Aufbewahrung und ist zugleich Träger für Informationen. Als Werbemedium wird sie aber selten bewußt wahrgenommen – obwohl jeder Verbraucher täglich Verpacktes in Händen hält. Die vielschichtigen Möglichkeiten von Verpackung und ihre Bedeutung für Handel, Industrie und Konsument stehen im Mittelpunkt eines Buches, das Wilhelm Stabernack (Foto), Geschäftsführender Gesellschafter der STI – Gustav Stabernack GmbH Unternehmensgruppe, herausgegeben hat. Bekannte Autoren, die unter „Verpackung“ mehr als ein Stück Papier oder Folie verstecken, ist es gelungen, ein Standardwerk zu schaffen, das alle Faktoren der Produktverpackung behandelt.

Wilhelm Stabernack (Hrsg.): „Verpackung – Medium im Trend der Wünsche“, Bruckmann Verlag, München, 240 Seiten, 78 Mark.



Moderne Medizin

Bei Rheuma: Heilkraft aus dem Pazifischen Ozean

Bei der klassischen Behandlung von Rheuma werden häufig Schmerzmittel und entzündungshemmende Medikamente eingesetzt. Eine natürliche Alternative bietet jetzt die neuseeländische Grünlipp-Muschel, durch die eine biologische Erneuerung der Gelenkschmiere ermöglicht wird. Die Muschel liefert wertvolle Nährstoffe aus dem Meer, die im Organismus zum Aufbau von Haut, Bindegewebe, Knorpel und Gelenkflüssigkeit benötigt werden. Ein entsprechendes Konzentrat der neuseeländischen Grünlipp-Muschel (Reformhaus) zeigt deutliche Erfolge bei der Behandlung rheumatischer Erkrankungen.

Zehn gute Gründe pro Fußbodenheizung

Fast jedes zweite Ein- und Zweifamilienhaus wird heute bereits mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Sie ist kein Luxus mehr, sondern eine Vernunftentscheidung für Komfort und Wirtschaftlichkeit. 10 Gründe sprechen für die Fußbodenheizung:

- **Sie ist behaglich** – die milde Strahlungswärme von unten sorgt für Wohlbefinden.
- **Sie ist wirtschaftlich.** Die großflächige „Wärmequelle“ spart durch niedrigere Temperaturen bis zu 12 % Energie.
- **Sie ist umweltfreundlich.** Das Bau-Ministerium empfiehlt die Fußbodenheizung als optimale Kombination mit alternativen Energien wie Wärmepumpe und Solarkollektoren.
- **Sie ist sauber und gesund:** Feuchtigkeit und Schimmelpilz haben keine Chance mehr. Da so gut wie kein Staub aufgewirbelt wird, können nur Allergi-

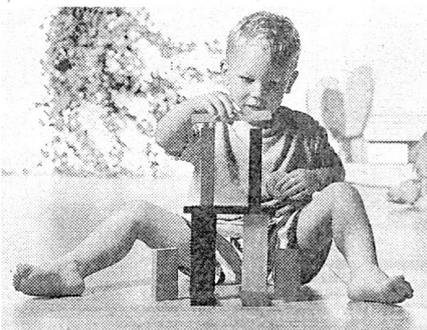


Foto: BVF

- ker aufatmen.
- **Sie ist zukunftsweisend.** Die Heizung von morgen ist unsichtbar und energiebewußt. Dank innovativer Technik regelt sie sich von selbst.
- **Sie ist sicher:** Eine Flächenheizung bietet den hohen Qualitätsstandard des deutschen Normenausschusses DIN, und Europa-Normen garantieren geprüfte Sicherheit.

– **Sie ist unsichtbar.** Die Fußbodenheizung gewinnt wertvollen Raum ohne störende Heizelemente. Damit eröffnen sich völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten.

– **Sie ist vielseitig:** Fliesen, Naturstein, Teppichboden, Laminat oder Parkett harmonieren bestens mit der Fußbodenwärme.

– **Sie eignet sich für Neubau oder Renovierung.** Speziell für die Althausmodernisierung wurden Systeme mit niedriger Bauhöhe entwickelt.

– **Hinter ihr steht ein durchdachtes System:** Der Bundesverband Flächenheizung (BVF), Zusammenschluß namhafter Hersteller, setzt Qualitätsmaßstäbe und schult die Heizungsbauer vor Ort. **Weitere Informationen:** BVF e.V., Hochstraße 113, 58095 Hagen, <http://www.flaechenheizung.de>, E-MAIL: flaechenheizung@t-online.de.

IHR HOLZHÄNDLER VOR ORT!

SAALE-HOLZSCHWARZA HOLZFACHHANDEL GMBH

NL 07768 Schöps b. Kahla • An der B88
Tel. (03 64 24) 81 00 • Fax (03 64 24) 8 10 15



Rauhspund
einseitig gehobelt
Restfeuchte 18% ± 2%
nordische Längen,
20,5 / 24 mm x 121 mm
ab 16,95 DM/qm

Feuchtraum-paneele
verschiedene Dekore
verschiedene Maße
ab **14,45 DM/qm**

Parador Laminat
verschiedene Dekore
ab **19,90 DM/qm**

Hobby-Leimholzplatten
Fichte
die Platte schon
ab **8,20 DM**

Paneele
verschiedene Dekore
ab **6,95 DM/qm**

Feuchtraum-kassette
30 x 90 cm
verschiedene Dekore
19,95 DM/qm

Nur solange der Vorrat reicht.

Werkverkauf
Mo. - Fr. 10.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr.

Jetzt ist wieder
**Lebkuchen-
Zeit!** 11. Wahl

GRIESSON
...wir backen's
Griesson, 07768 Kahla
Industriegebiet "Im Camisch"

**Bitte schreiben
Sie Ihre
Manuskripte
deutlich.**

SEAT Cordoba Vario: Ein neuer Lebensstil

In dem Kombi-Marktsegment, das sich gerade während der letzten Jahre zunehmend entwickelt hat, beweist sich SEAT mit einem kompakten, praktischen und vielseitig einsetzbaren Fahrzeug - dem Cordoba Vario.

Basierend auf der Cordoba-Plattform entstand der Vario als erstes Fahrzeug von SEAT in dieser Klasse.

Der Cordoba Vario vereint viele praktische Gesichtspunkte in sich und ermöglicht SEAT damit einen Markteinstieg unter dem Motto: Kleiner Kombi ganz groß. Seine Außenlänge von 4,14 Meter entspricht der der Limousine; innen überzeugt ein Komfortmaß von 175 mm, gemessen von der Pedalerie bis zur Fondsitzelehne. Großzügige Kopffreiheit von 958 mm vorne und hinten von 952 mm bieten ein klassenübergreifendes Raum- und Platzangebot.

Auf dem deutschen Markt wird der Cordoba Vario mit drei Benzin-Motoren angeboten:

- 1,4 Liter - 44 kW (60 PS)
- 1,6 Liter-MPi (Multipoint-Einspritzung) - 55 kW (75 PS)
- 1,6-Liter-MPi - 74 kW (100 PS)

Darüberhinaus stehen zwei Dieselmotoren mit Direkteinspritzung auf dem Programm

- 1,9-Liter-SDi-Saugmotor - 47 kW (64 PS)
- 1,9-Liter-TDi mit Turbolader - 66 kW (90 PS)
- 1,9-Liter-TDi mit Turbolader - 81 kW (110 PS)

Diese Motorisierungen sind in den Ausstattungsvarianten SE und SXE erhältlich.

Gemeinsam sind sowohl dem SE als auch dem SXE Ausstattungsdetails, wie unter anderem ABS, Fahrer- und Beifahrer-Airbag, lackierte Stoßfänger, wärmedämmende Color-Verglasung, Drehzahlmesser, Servolenkung, höhenverstellbare Sicherheitsgurte mit pyrotechnischen Gurtstraffern vorne, Seitenaufprallschutz und Transponder-Wegfahrsperre.

Der Preisrahmen reicht von DM 24.990,-* für den Cordoba Vario SE 1,4 l MPi bis zum Vario SXE 1,9 TDi für DM 31.090,-*.

Ihr Seat-Autohaus Axel Seifert
* unverbindliche Preisempfehlung ab Importlager

ZWEI SUPERSTARS AM START

Bestleistung zu Top-Konditionen



Der flexible Cordoba Vario GT geht jetzt die Verbindung von rasanter Sportlichkeit und äußerster Sparsamkeit ein: Mit 81 kW (110 PS) und sparsamem 1.9 TDi-Motor. Und einer Serienausstattung, die Sportsfreunde voll auf ihre Kosten kommen

läßt: Sportsitze vorne, 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, Lederlenkrad und -schaltknäuel u.v.m.

Oder sollen es Radio-Sound-System und elektrische Fensterheber hinten sein? Jetzt serienmäßig im Cordoba Vario SXE.

Cordoba Vario SE 1,4 für 149,- DM im Monat



Abb. Cordoba Vario SXE

Eine Probefahrt macht Ihnen die Entscheidung leichter!

autohaus Axel Seifert
Tel. (036 424) 888-0
An der Ziegelei Kahla



Auf Qualität und Garantie der Dachpfannen kommt es an

Wer ein neues Eigenheim plant, muß vorher eine Reihe wichtiger Entscheidungen treffen. Dabei spielen beispielsweise die Aufteilung der Räume sowie die Gestaltung der Fassade und des Daches eine wesentliche Rolle. Vor allem die Auswahl der Baustoffe, insbesondere für das Dach, sollte gut überlegt sein. Denn gerade beim Dach kommt es auf die Qualität der Baumaterialien an, die nicht nur Sicherheit, sondern auch eine lange Lebensdauer für das gesamte Haus garantiert. Deshalb achten auch viele Bauherren bei der Auswahl neben Form und Farbe zu Recht auf Langlebigkeit, Sicherheit



Foto: Braas Dachsysteme

und Qualität. Ein Hinweis dafür ist die Herstellergarantie. Damit bürgt der Hersteller für die Haltbarkeit und Qualität seiner Produkte. So gewährt zum Beispiel der Dachspezialist Braas auf seine Dachpfannen gemäß besonderer Urkunde 30 Jahre Garantie auf Bruchfestigkeit und Frostbeständigkeit. Der Hersteller sorgt also 30 Jahre lang für Ersatz, wenn Dachpfannen nicht mehr den Güteanforderungen oder einschlägigen DIN- bzw. EURO-Normen entsprechen. Dies gilt auch für die neue Dachpfannen-Generation Novo, die durch ihre hochwertige Veredelung für Glanz auf deutschen Dächern sorgt.

Neutrale Kontrolle – gesicherte Qualität

Verbraucherschutz durch RAL-Gütezeichen



RAL-Gütezeichen sind eine feste und verlässliche Größe inmitten der immer weiter wachsenden Zeichenvielfalt. Durch klar definierte und für jedermann öffentlich zugängliche Qualitätskriterien leisten die RAL-Gütezeichen einen wertvollen Beitrag zur Markttransparenz und damit zu aktivem Verbraucherschutz.

Das zu absoluter Interessensneutralität verpflichtete Deutsche Institut für Gütesicherung in St. Augustin – kurz RAL – darf als einzige Institution Deutschland Gütezeichen anerkennen, die den Grundsätzen für Gütezeichen entsprechen. Gemäß seinem Grundsatz „Wir garantieren Güte“ besteht die Hauptaufgabe des RAL in der Sicherstellung hoher Qualität von Produkten und Dienstleistungen im Rahmen des RAL-Gütezeichensystems.

Immer mehr Anbieter lassen sich die Qualität ihrer Waren und Dienstleistungen durch den RAL verbrieft. Mit dem RAL-Gütezeichen verpflichten sie sich zu einer regelmäßigen strengen Prüfung ihres Produktes oder Dienstleistung durch neutrale Institutionen. Gerade hinsichtlich des europäischen Binnenmarktes bieten RAL-Gütezeichen dem Verbraucher eine zuverlässige Orientierungshilfe.



Wärmeschutz bei Neubau und Sanierung

Effiziente Energienutzung mit RAL-Gütezeichen

Mehr als drei Viertel der privat genutzten Energie wird in Deutschland im Raumwärmebereich im Sinne des Wortes „verheizt“. Insbesondere bei Neubauten ist das Einsparpotential groß. Aber auch Sanierung und Modernisierung sind optimale Anlässe zur kostengünstigen Verringerung des Energieverbrauchs.

Qualitätsbewußte Baustoffhersteller leisten in speziellen RAL-Gütegemeinschaften ihren Beitrag dazu. Mit klassischen Bau- und Heizungstechniken lassen sich geltende Anforderungen im Wärmeschutz bereits deutlich unterschreiten.

Die Wärmedämmung der Gebäudehülle stellt besondere An-

forderungen an Bauteile und an die Ausführung. Hier bieten u.a. die RAL-Gütezeichen-Wärmedämmung von Fassaden im Verbundsystem, Leichtbeton, Fenster, Türen und Mehrscheiben-Isolierglas zuverlässige Orientierungshilfen bei der Auswahl der eingesetzten Materialien und Techniken.

Auch die Gebäudetechnik trägt entscheidend zur effizienten Energienutzung bei. Die RAL-Gütezeichen Flächenheizungen, Heizkörper aus Stahl, Kachelöfen, Schornsteinrohre, raumlufttechnische Geräte und Heizkessel machen die Investitionskosten zu einer sicheren Anlage.

RAL-Gütezeichen garantieren

im Baubereich Wirtschaftlichkeit und ein verbindlich hohes Qualitätsniveau. Nur der RAL, das Deutsche Institut für Gütesicherung in St. Augustin, darf als neutrale Institution Gütezeichen anerkennen. Von den z.Zt. existierenden rund 150 Gütezeichen gehören fast zwei Drittel zum Baubereich.

Durch exakt definierte Qualitätskriterien schaffen RAL-Gütezeichen Klarheit in der Beurteilung von Preisen und Leistungen im Wettbewerbsvergleich, etwa bei Ausschreibungen. Gemäß seinem Leitsatz „Wir garantieren Güte“ gibt der neutrale Dachverband RAL Architekten und Bauherren Sicherheit von der Planung an.

Tradition und Zukunft:

Mit Dachsteinen richtig in Form

Dächer prägen das „Gesicht“ einer Landschaft, denn regionaltypische Eigentümlichkeiten finden auch und besonders auf dem Dach ihren Ausdruck. Die oberflächenveredelten Dachsteine der neuen Generation ermöglichen für alte wie für neue Häuser mit ihrer Formen- und Farb-Vielfalt die gelungene Integration in die gewachsene Architekturlandschaft. Dank vielseitiger Optik und günstigen Verlege-Eigenschaften sind alte Dächer schnell und preisgünstig wieder so schön wie früher – allerdings mit einem Schutz gegen Wind und Wetter, der nicht von gestern ist: Dafür stehen die drei führenden Hersteller mit einer 30-jährigen Garantie auf Festigkeit und Frostbeständigkeit. Natürlich sind auch alle Wünsche im Hinblick auf Neubauten und unkonven-



tionelle Architekturvorbaben mit dem umfangreichen Programm innovativer Dachstein-Modelle abgedeckt. Vor allem die facettenreiche Palette lebensvoller Farben – von klassischen Rottönen bis hin zu Grün und Blautönen – setzt kreative Akzente. Ob alt oder neu: Mit Dachsteinen aus Beton sind Bau und Sanierungskonzepte schnell und wirtschaftlich unter Dach und Fach. **Weitere Informationen erteilt das Informationsbüro Dachstein. Tel.: 0 18 05 - 67 10 33.**

Individuelle Gewächshäuser...

Der ambitionierte Hobbygärtner weiß die schützende und wachstumsbeschleunigende Wirkung eines Gewächshauses zu schätzen. Mit etwas handwerklichem Geschick läßt sich mit den Hohlkammerplatten guttagliss dual jetzt ein individuelles Gewächshaus bauen. Die besonders robuste Platte aus Polycarbonat splittert nicht beim Schneiden und ist nahezu unzerbrechlich, so daß sie auch schwerem Hagelschlag widersteht. Dabei ist sie lichtdurchlässig und verfügt über eine speziell beschichtete Oberfläche, die einen dauerhaften UV-Schutz gewährleistet. Hohe Schlagzähigkeit und Bruchsicherheit sind weitere herausragende Ei-



Foto: Gutta Werke GmbH

genschaften der guttagliss dual Hohlkammerplatten, die dadurch Bewegungen aufnehmen können, ohne Risse zu bilden oder gar zu brechen. Die Platten sind in Bau- und Heimwerkermärkten in verschiedenen Stärken und Größen erhältlich.

Ihre Profis

für's Bauen, Renovieren & Wohnen

Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung

Dachkonstruktionen

■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

Innungsbetrieb



Meisterbetrieb

Zimmermeister D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08

■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

Lärm draußen,
innen behaglich
mit neuen Fenstern + Türen vom Fachbetrieb
Holen Sie sich
jetzt Ihr Angebot

Titell
Eigene Fertigung
Kunststoff-Fenster
und Türen

Kunststoff-, Holz-
und Alufenster
Rolläden
Innen- und
Außenüren

im Gewerbegebiet Kahla Nord
07768 Kahla • Im Camisch 16
Tel. 03 64 24 / 2 23 82
Fax 03 64 24 / 2 41 06

sanitär
heizung
klima

Meisterfachbetrieb
Matthias Sölle

- Hauswasserversorgungsanlagen
- Bädereinrichtung und Gestaltung (am Computer)
- Gasanlagen und Brennwerttechnik
- Heizölanlagen nach § 19 WHG

sanitär - heizung - klempnerei
„Die kostengünstige Alternative für den preisbewußten Bauherren“
07768 Röttelmisch Nr. 10
Telefon: 03 64 22 - 6 04 83

Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (03 64 24) 5 67 40 / 5 09 91 • Fax (03 64 24) 2 41 14

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

sanitär
heizung
klima

Fa. Dieter Heilmann

Meisterfachbetrieb der Innung
Heizungs-,
Sanitär-, Gasinstallation

☎ 03 64 24 / **5 31 28**

07768 Großbeutersdorf, Nr. 12

- Öl- und Gasheizsysteme
- Sanitäranlagen
- Brennwerttechnik
- Schornsteinsanierung
- Havarie- und Kundendienst

MÜLLER

- Containerdienst
- Arbeitsbühnenvermietung
- Baggerbetrieb
- Problembaumschnitt
- Dachrinnenreinigung
- Entrümpelungen

07806 Neustadt/Orla • Funk 01 72 / 3 67 79 20
Büro: Eiskellerplatz 6 • Tel. 03 64 81 / 2 29 76 • Fax 2 29 76

Kinderunfälle – Gefahrenquellen rechtzeitig erkennen

In Deutschland verunglücken jährlich mehr als 2 Mio. Kinder bei Unfällen. Für ca. 1000 Kinder geht der Unfall sogar tödlich aus. Viele dieser Unfälle ließen sich vermeiden!

Zur Vorbeugung von Unfällen sollte immer zweierlei beachtet werden:

1. die Umgebung der Kinder sicher zu gestalten und
2. den Kindern den sicheren Umgang mit gefährlichen Dingen Schritt für Schritt beibringen. Dabei spielt die Vorbildfunktion der Erwachsenen eine entscheidende Rolle.

Welche Gefahrenquellen gibt es?

Typische Kinderunfälle sind Stürze und Stoßen an scharfen Gegenständen; besonders schwerwiegende sind Vergiftungen, Verbrühungen, Erstickungen und Ertrinken.



Jetzt im Herbst spielen die Kinder wieder mehr in der Wohnung. Eine gute Gelegenheit, den Wohnraum auf mögliche Gefahrenquellen zu untersuchen.

Alle Putz- und Reinigungsmittel, Kosmetika und Medikamente - auch die, die gerade in Gebrauch sind - sollten in verschließbaren Schränken aufbewahrt werden. Für den Notfall

sollten Sie immer die Telefonnummer der regional zuständigen Giftnotrufzentrale zur Hand haben.

Beseitigen Sie Stolperfallen wie herumliegende (Strom-) Leitungen, hochstehende Teppichkanten, sichern Sie Treppen und Hochbetten durch Gitter und Möbelstücke (z.B. Regale, Schränke, Kinderstühle) gegen Umkippen. Verzichten Sie unbedingt auf Lauflernhilfen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Aktion „Kindersicherheit“, einer Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit und Institutionen der Unfallprävention sowie der Firma Johnson & Johnson, c/o Bundesvereinigung für Gesundheit e.V., Heilsbachstr. 30, 53123 Bonn

Ausreichendes Trinken – Vital bis ins hohe Alter

Aktiv und fit bis ins hohe Alter - daß dies kein Traum ist, beweisen zahlreiche aktive Rentner. Die ältere Generation lebt ihr Alter so selbstbewußt wie nie zuvor. Doch was viele nicht wissen: Im Alter trinkt der Mensch zu wenig. Schuld daran ist das nachlassende Durstgefühl. Die Folgen der zu geringen Flüssigkeitsaufnahme sind gerade auch bei körperlich aktiven Senioren verminderte Leistungsfähigkeit und Unwohlsein bis hin zur Austrocknung. Was tun? Eine breite Auswahl von Getränken kann dem Trinkbedürfnis auf die Sprünge helfen.



Hier bietet sich die große Vielfalt von Erfrischungsgetränken an - ob Limonaden, Cola-Getränke oder vitaminisierte Drinks: Die Auswahlmöglichkeit zwischen vielen verschiedenen Getränken auch zu Hause erhöht die Motivation, mehr zu trinken. Gleichzeitig erhalten ältere Menschen so die nötige Energie, Mineralstoffe und Vitamine. Ein Tip zum täglichen Trinken: Sorgen Sie für Abwechslung bei Ihrer Getränkeauswahl, und trinken Sie über den Tag verteilt verschiedene Erfrischungsgetränke. Ganz nebenbei haben Sie schnell ein ganzes Glas geleert, wenn es in Sichtweite steht. So trinken Sie genügend und haben auch noch Spaß dabei.

Schaufensterkrankheit – arterielle Durchblutungsstörungen in den Beinen

Wenn Gehen zur Qual wird

Sie entwickelt sich schleichend: Die periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK). Bei der auch Schaufensterkrankheit genannten Störung verengen bzw. verschließen sich die Becken- oder Beinschlagadern. Durchblutungsstörungen in den Gliedmaßen sind die Folge.

Ein Alarmzeichen dafür sind schmerzende Beine bei Belastungen. Oft können Betroffene selbst kurze Strecken nicht mehr schmerzfrei zurücklegen. Sie müssen stehen bleiben, damit die Krämpfe nachlassen. Dem Anschein nach schauen sie sich die Auslagen der Geschäfte an; daher der Name der Krankheit. Nach einer Ruhepause verschwinden die Schmerzen wieder. Viele nehmen die Alarmzeichen daher nicht ernst. Doch der Gang zum Arzt ist unerlässlich.

Der pAVK auf der Spur

Eine Arterienverengung läßt

sich u.a. durch die Fußpulse feststellen. Ein fehlender Puls deutet auf einen Verschuß hin. Auch durch das Abhören der Arterien kann der Arzt die pAVK erkennen. Sind Gefäßgeräusche zu hören, liegt eine Arterienverengung vor. Bei der Ultraschall-Doppler-Methode zeigen Ultraschallwellen die Strömungsrichtung und -geschwindigkeit des Blutes an. Eine Röntgenuntersuchung der Arterien (Angiographie) ist notwendig, wenn Gefäßoperationen geplant sind.

Was kann man tun?

Liegt eine pAVK vor, stehen verschiedene Therapiemöglichkeiten zur Verfügung. So kön-



Foto: Prostaglandin E₁

nen z.B. durch Infusionen mit Prostaglandin E₁ gute Behandlungsergebnisse erzielt werden. Kontrollierte Studien haben gezeigt, daß durch diese Therapie die schmerzfreie Gehstrecke deutlich verlängert werden kann. Die Durchführung ist sowohl im Krankenhaus als auch in der Arztpraxis möglich. Weitere Informationen zur pAVK bietet die kostenlose Broschüre „Dem Verschuß auf der Spur - Die Diagnose der pAVK“, erhältlich beim „AngioCare Service der Schwarz Pharma GmbH, Alfred-Nobel-Str. 10, 40789 Monheim. Oder rufen Sie gebührenfrei die AngioCare-Infoline unter Tel.: 08 00 / 3 35 55 33 an.

Kinderwäsche muß warm halten und pfiffig sein

Toben im Freien bei Wind und Wetter, das ist für Kinder das Größte. Wenn es dann so richtig rund geht, spüren sie oft gar nicht, wie kalt es ist. Kinderwäsche muß die Kleinen daher warm halten und gleichzeitig durch einen Angora-Anteil für ein angenehmes und trockenes Körperklima sorgen. Feuchtigkeit muß schnell aufgenommen und nach außen transportiert werden. So fühlt sich das Kind wohl und bleibt gesund.

Little m by Medima bietet Hemdchen mit kurzem oder langem Arm, Slip und Hose lang - alles in den Farben weiß und kobalt. Zusätzlich gibt es die Oberteile lustig geringelt in multicolor zum Kombinieren mit dem einfarbigen Slip oder der einfarbigen langen Hose. Auch kalte Füße sind passé: Die Kinderwäsche wird abgerundet durch „Bettdinger“ (Söckchen) mit

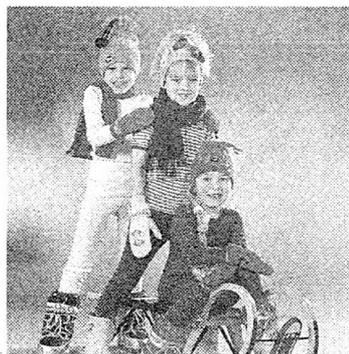


Foto: Medima

Rutschbremse in weiß mit einem Ringelbündchen in multicolor, passend zu den Ringelshirts.

Alle Teile sind pflegeleicht und bei 40 Grad in der Maschine zu waschen. Die Wäsche gibt es im Fachhandel in den Größen 92 bis 164, die Bettdinger in den Größen 10 bis 40.

Hilfe bei Rückenschmerzen

Langes Sitzen, schweres Tragen, schlechte Haltung, zu wenig Bewegung: wir muten unserem Rücken viel zu. Zu viel? Das merkt man spätestens, wenn der Rücken schmerzt.

Thermo AS Wärmesegmente aus Angora helfen auf ganz natürliche Art und Weise, Rückenschmerzen zu verhindern bzw. zu lindern. Thermo AS schützt nicht nur den Rücken, sondern auch Schultern, Ellbogen und Knie vorbeugend und lindert akute Schmerzen. Die gleichmäßige Wärme entspannt die Muskulatur und fördert die Durchblutung dieser besonders gefährdeten Körperpartien. Der Angora-Anteil im Materialmix bewirkt neben der hohen Wärmeisolation einen guten Feuchtigkeitstransport. Der feine An-

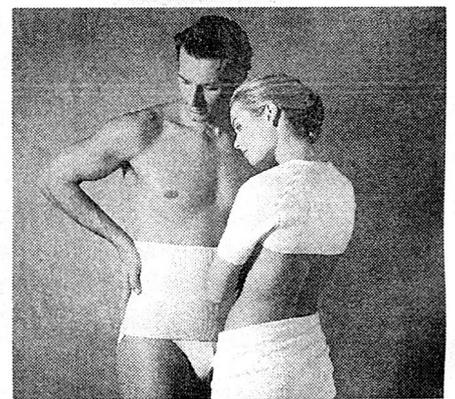


Foto: Medima Thermo AS

goraflausch bildet ein wärmeisolierendes Luftpolster. Feuchtigkeit wird schnell aufgenommen und nach außen transportiert.

Thermo AS, zur Prophylaxe und zur sinnvollen Therapieergänzung sehr gut geeignet, ist im Sanitätsfachgeschäft erhältlich.

Historische Landkarten



Historische Landkarten, die im Original einen Wert von 750 DM bis 1500 DM haben, können Sie im farbenprächtigen Nachdruck für nur 9,80 DM bis 29,80 DM erwerben.



Ein Geschenk

oder für Ihr Wohnzimmer, das Arztzimmer, das Hotel, die Pension, das Büro, die Amtsstube...

Anzahl

()	Homann	Thüringen Tabula 1729 (58,5 x 49,5 cm)	gerollt	-70-9	24,80 DM
()		(Die schönste Thüringenkarte)	gefaltet	-65-2	24,80 DM
()	Homann	Gotha, Coburg Altenburg 1729 (58,5 x 49,5 cm)	gerollt	-90-3	24,80 DM
()			gefaltet	-77-6	24,80 DM
()	Danckert	Landgraviatus Hessiae 1696 (58,5 x 49,5 cm)	gerollt	-80-6	29,80 DM
()		(Die schönste Hessenkarte)	gefaltet	-79-2	29,80 DM
()	Schenck	Amt Langensalza, Treffurt, Vogtei und Mühlhausen, Ebeleben 1754	gerollt	-71-7	24,80 DM
()			gefaltet	-66-0	24,80 DM
()	Schenk	Postkarte Thüringen & Sachsen (Postwagenverbindungen 1758, in Vorbereitung)	gerollt	-34-5	29,80 DM
()			gefaltet	-35-3	29,80 DM
()	Lotter	Vogtland 1755 (Reuß jüngere und ältere Linie mit Gera, Greiz, Schleiz...)	gerollt	-09-4	24,80 DM
()			gefaltet	-08-6	24,80 DM
()	Homann	Eichsfeld 1759 (39,5 x 49 cm)	gerollt	-11-6	24,80 DM
()			gefaltet	-10-8	24,80 DM
()	-	Wirtschaftskarte Leinefelde 1907	gerollt	-07-8	9,80 DM
()			gefaltet	-06-x	9,80 DM
()		Übersichtskarte der Reichsbahndirektion Erfurt 1939	gerollt	-72-5	29,80 DM
()			gefaltet	-67-9	29,80 DM
()		Übersichtskarte der Reichsbahndirektion Dresden 1934	gerollt	-90-3	29,80 DM
()			gefaltet	-84-9	29,80 DM

Absender: _____
 Name: _____
 Vorname: _____
 Straße: _____
 Postleitzahl, Ort: _____

Versandkostenfrei!
 (Erhältlich auch in Ihrer Buchhandlung!)



**Verlag
 Rockstuhl**

Lange Brüdergasse 12
 99947 Bad Langensalza

Für Ihr Brieffenster!



Verlag Rockstuhl * Lange Brüdergasse 12 * 99947 Bad Langensalza

Telefon: 03603/812247 oder Telefax: 03603/812247

www.literaturversand.de (Der Katalog 1999 im Test: www.literaturversand.de/test)

Wir suchen neue Heimatbücher

Chroniken, Geschichtsbücher und Landkarten für unseren neuen

Katalog 1999 des Thüringer Heimatliteraturversandes.

Wir suchen Gemeinden Vereine, Verlage oder Privatpersonen, die Bücher, Broschüren oder Landkarten herausgebracht haben und diese mit über unseren Katalog vertreiben wollen. **Der Eintrag ist kostenlos.** Bitte senden Sie ein Belegexemplar an den *Thüringer Heimatliteraturversand, Lange Brüdergasse 12 in 99947 Bad Langensalza (Te.: 03603/812246)*

Der neue Katalog soll im November 1998 erscheinen. Wer den Katalog bestellen möchte, der sende 3 DM an Briefmarken mit seinem Absender an oben genannte Adresse.





Schlüsselnotdienst

Firma Frank
03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

INSERIEREN BRINGT GEWINN

AN ALLE VERMIETER UND VERMIETERINNEN FÜR FERIENGÄSTE

*Erinnern Sie sich noch an unsere
Urlaubsaktion vom vorigen Jahr???*

**Haben Sie wieder Interesse als
Privatvermieter, Pension oder Hotel
Ihre Urlaubsangebote in unseren
Sachsenblättern zu schalten???**

No also! Rufen Sie einfach bei uns im Verlag
unter 0 36 77 / 80 00 58 an.

Wir werden Ihr Interesse an Ihren zuständigen
Außendienstmitarbeiter weiterleiten!!!

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!



...wir backen's

*Wir sind eines der führenden Unternehmen der Süßgebäckindustrie
mit Sitz in Polch bei Koblenz. Zusammen mit unserem Werk
in Kahla/Thüringen, der modernsten Gebäckfabrik Deutschlands,
produzieren wir Spezialitäten, die im Handel Bestseller sind.*

Für unser Werk in Kahla suchen wir

ANLAGENMECHANIKER/INNEN

Sie sind bei Griesson für die mechanische Betreuung unserer Produktionsanlagen verantwortlich. In Teamarbeit warten und reparieren Sie im 3-Schicht-Betrieb unsere Fertigungsanlagen, die mit einer hochmodernen Antriebs- und Regelungstechnik gesteuert und computerunterstützt überwacht werden. Voraussetzung dafür ist eine abgeschlossene, qualifizierte Berufsausbildung als Industriemechaniker oder Betriebs-/Maschinenschlosser.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem Team netter Kollegen. Arbeiten Sie am Erfolg unseres dynamisch wachsenden Unternehmens mit und nutzen die Chancen für Ihre berufliche Zukunft!

*Interessiert? Dann schicken Sie uns
Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.*

Griesson GmbH & Co. KG
Personalabteilung, Postfach 1163, 56747 Polch, Telefon 0 26 54 / 401 - 250 und 252

*Bitte schreiben Sie Ihre
Manuskripte deutlich!*

PEUGEOT

10. Oktober.*
Eine aufregende
Begegnung.



Abb.: 206 XS.

Der neue PEUGEOT 206 und Sie.

Kein Wunder, daß Sie schon ganz aufgeregt der großen Premiere des neuen PEUGEOT 206 entgegenfeiern. Wo doch schon allein sein anziehendes Äußeres ganz neugierig macht. Freuen Sie sich, dem neuen PEUGEOT 206 persönlich zu begegnen – bei einer aufregenden Probefahrt an einem aufregenden Wochenende.

Treffpunkt: 10. Oktober* bei uns.

206 
PEUGEOT

*Beratung, Verkauf und Probefahrt nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

PEUGEOT
STOLL

in Kahla, direkt am Porzellanwerk
 Tel. 036424/22391
 Fax 036424/54464
 Christian-Eckardt-Str. 37
 07768 Kahla

Bestattungshaus **KAHLA** *GmbH*
 unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!

A bis Z

TELEFON-SERVICE

F

Personenverkehr bis zu 8 Personen
 Flughafenstransfer • Urlaubsfahrten • Ausflugsfahrten für private Nutzer oder Vereine & Verbände • Krankenfahrten für alle Kassen u.a. Gütertransporte

Fehlhaber

Anruf genügt: (03 64 24) 5 66 77 od. (01 61) 5 31 91 68 • Fax 5 66 79

H

Hausverwaltung

Günter Jüngling
 Friedensstrasse 25
 07768 Kahla


HV Jüngling

Betriebs- u. Nebenkostenabrechnung

Verwaltung, Vermittlung, Beratung, Service

Tel. 036424-54754 o. (0172-3621192)

M

MayFarben
 Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
 Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Do bis 18 Uhr, Sa bis 12 Uhr

S

Ihr Schreibwarenfachgeschäft = G. Schiebel =

- Alles fürs Büro, Schule und Privat •
- Copy-Service „Kopien bis A3“**

Margarethenstr. 4 • 07768 Kahla • Tel. (036424)52334

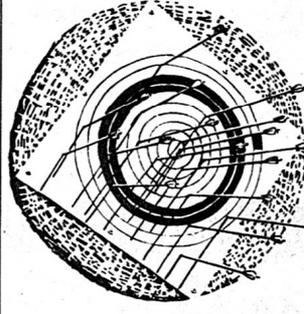
Radio Trautsch

45 Jahre Meisterbetrieb
 Fachhandel + Service
 Orlamünde

Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52
 Kahla
 Tel. 03 64 24 / 2 46 17 u. 2 32 86

„Zielsicher“
werben -
mit einer
Anzeige in
Ihrem
Amtsblatt !!!



Jetzt auch in Kahla für Sie da!

RUDOLF KRISCHKER

STEINMETZBETRIEB GmbH

- Grabmahle aller Art aus Marmor und Granit
- Nachschriften • Einfassungen
- Entsorgung nach Ablauf der Ruhezeit
- Befestigungen

- Fensterbänke, Treppen, Fassaden, Böden aus Naturstein aller Art
- Restauration - Denkmalpflege
- für den Gartenbereich: Blumenschalen, Tische, Brunnen, Vogeltränken

Ausstellung & Büro:
 Kahla Bachstr. 48
 Tel. 036424/5 29 06
 Geöffnet: Mo-Fr 13-17 Uhr

Rudolstädter Str. 68
 07745 Jena
 Tel. (0 36 41) 60 95 80
 Fax (0 36 41) 21 47 60

MayFarben

Inh. Gerhard May



Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

In 2 Tagen 1 Jahr MayFarben in Kahla!
Feiern Sie mit mir und freuen Sie sich auf
zahlreiche Überraschungen!

Kartenzahlung, am Haus

Wir haben geöffnet:
Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr, Do von 8.30 - 18.00 Uhr, Sa von 8.30 - 12.00 Uhr

mit dem Bausatz vom
KASTELL - SelbstbauHaus

oder dem rohbaufertigen
KASTELL - AusbauHaus

Gut Bauen kann so einfach sein

Haus Gera
ein Schwörer Kastell-Haus
Massiv bauen mit Liapor

Selbstbauhaus 107,19 qm Wfl.
DM 114.800,-
Ausbauhaus 110,50 qm Wfl.
DM 177.200,-

Rohbaufertigstellung in max. 10 Tagen!

Ausbauhaus
Wände schalungsglatt, kein Innenputz,
nur Spachtelarbeiten!
Incl. Leerrohre, Schalter und Abzweigdosen für Elektroinstallation.
Beide Typen incl. Keller, Rolläden, Fenster, Dach, Treppen, Klempnerarbeiten in Kupfer.

kostenfreie Info unter 01 30 / 11 08 08

KASTELL

Schwörer Bautechnik®
Günzenhofsraße 9 • 72519 Veringerstadt
Tel. 0 75 77 / 3 09 00 • Fax 0 75 77 / 3 09 23
Puschkinstraße 12 • 07819 Triptis
Tel. 03 64 82 / 3 48 80 • Fax 03 64 82 / 3 48 80

- Haustüren- und Anlagen
- Fenster
- Wintergärten
- Garagentore aller Art
- **GEWA** Fertigteiligaragen
- Carports

Metallbau H. Frank
Bachstraße 75 - 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 36 • Fax 5 40 98
Funk 01 71 / 3 56 31 91

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

WERBUNG BRINGT ERFOLG!

Damen- und Herren-
Mode-Treff
für große Größen
Damen von 44-60,
Herren von 51-75 u. 26-35

Dick aber Chic

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9-11.30 Uhr

R. Nimz
Burg 9 • 07768 Kahla
Tel. (036424) 52772

Die Herbstmode ist da!

Am 10. Oktober 1998, 20.00 Uhr
Barabend
mit
Thomas Spillner
(ehem. Winni II)
Country +
Oldies live

Gaststätte & Pension
Rosengarten
Kahla/Thür.

Inh. Fam. Dittrich
Tischreservierung
unter 036424/22398